

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

43. Woche
23. Oktober 2009

Montag, 26. Oktober, 19 Uhr
RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM

STADT
EPPELHEIM



**US ARMY EUROPE
BAND & CHORUS**

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth T.M. Steele

*Deutsch-amerikanisches
Freundschaftskonzert*



Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!

Mittwoch, 25. November 2009, 20 Uhr
Klavierkonzert *im Bühnenhaus*



Viktor Valkov

Einheitspreis:
15,- Euro (erm. 14,- Euro)

Freie Platzwahl!



Liebe Eppelheimer,

überwältigt von der großen Unterstützung beim Geburtstagssingen am dm-Markt möchte ich mich herzlichst bedanken.

Weit mehr als die geforderten 200 Singenden fanden den Weg. Dadurch habe ich die Wette gewonnen und darf 3.000 Euro an unsere Kindergärten verteilen.

Danke sagen möchte ich auch dem Team vom dm-Markt. Bis zum 2. Geburtstag wird uns gemeinsam etwas einfallen. Bei der Lösung der Aufgabe hoffe ich wieder auf Eppelheim.

Ihr Dieter Mörlein, Bürgermeister



Vorläufiges „happy end für Frau Nitcheu“

Der Arbeitsvertrag einer Mannheimer Firma kann dazu beitragen, dass die Bemühungen von Bürgermeister Dieter Mörlein, für Frau Nitcheu eine Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland zu erlangen, Früchte tragen. Die Firma AMS bietet ihr eine Arbeit als Datenmanagerin an.

Bereits zum 15. Oktober hätte Frau Nitcheu beginnen können. Das Ausländeramt hat aber seine Prüfung noch nicht abgeschlossen, ob die Zusage der Firma zum Verbleib von Frau Nitcheu bei ihrer Familie ausreicht.

Bei der Präsentation des Vertrages dankte Bürgermeister Mörlein auch dem Eppelheimer Bürger Reinig, der in seiner Firma auf das Schicksal der Familie Nitcheu hinwies und es erreichte, dass die Frau nun Arbeit gefunden hat.



Foto: Geschwill

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310

Hausmüllabfuhr: 07261/931202

Gewerbeabfall: 07261/931395

Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 23.10.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Samstag, 24.10.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Sonntag, 25.10.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Montag, 26.10.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Dienstag, 27.10.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Mittwoch, 28.10.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Donnerstag, 29.10.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Dienstag, 27. Oktober 2009 um 19.00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift:
- TOP 2.1 Niederschrift vom 24. August 2009
- TOP 2.2 Niederschrift vom 28. September 2009
- TOP 3 Jahresrechnung 2008 - Verabschiedung -
- TOP 4 Erhöhung des Eigenkapitals des Wasserwerkes
- TOP 5 Änderung der Abwassersatzung hinsichtlich der Absetzungen
- TOP 6 Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2010
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Neuer Edelstein für europäisches Mosaik der Freundschaft Freundschaft mit Montebelluna wurde bei einem „Hasen- mahl“ besiegelt

(sg) Jetzt ist es amtlich: Eppelheim hat eine neue „Freundin“. Bei einem „Hasenmahl“ im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle wurde die Freundschaft mit der italienischen Stadt Montebelluna besiegelt. Kennenlernen müssen sich die beiden Kommunen nicht mehr: in Kontakt kamen die beiden Städte schon vor zehn Jahren als Eppelheim eine Partnerschaft mit der französischen Stadt Dammarie-lès-Lys einging. Die Franzosen pflegten zu dem Zeitpunkt schon eine Partnerschaft mit Montebelluna. „Unsere französischen Partner sind uns auf dem Gebiet der Freundschaft immer eine Stadt voraus“, erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein. Das Eppelheimer Stadtoberhaupt und Montebellunas Bürgermeisterin Laura Puppato unterzeichneten im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Vereinen sowie Freunden aus Dammarie-les-Lys, Wilthen, Vertesacsca und den USA den Freundschaftsvertrag. Stolzer Taufpate war Bürgermeister Jean-Claude Mignon aus Dammarie-lès-Lys. „Wenn ein Freund dir einen Freund für eine Freundschaft empfiehlt, kannst du sicher sein, dass es eine gute Empfehlung ist“, erläuterte Mörlein und dankte seinem französischen Kollegen für seinen Freundschaftstipp. Montebelluna



habe viel Schönes und Interessantes zu bieten. Die Reisen nach Italien seien immer inspirierend, erzählte Mörlein. Mitgenommen habe er von dort die Idee des Heuwagenrennens als Höhepunkt für das Stadtfest. Seit einigen Jahren treten italienische Mannschaften in Eppelheim an und umgekehrt. „Es liegt nun an uns allen, alles zu unternehmen, um die Städtetehe mit noch mehr Leben zu füllen“, unterstrich Bürgermeister Mörlein. Zu

einer „Ehe“ gehörten Kinder. „In unserem Fall sollen diesen Part die Schüler übernehmen.“ Austauschprogramme sollen ein breites Fundament schaffen und sowohl das freundschaftliche als auch das kulturelle und sprachliche Verständnis auf beiden Seiten vertiefen. Montebellunas Bürgermeisterin freute sich über die Besiegelung der schon viele Jahre bestehenden Freundschaft. Nach angemessener Zeit der Verlobung hätten sich nun beide Städte zu einer Eheschließung entschlossen. Diese „Hochzeit“ solle nicht Endpunkt, sondern Ausgangsbasis eines gemeinsamen Lebens werden. Nun liege es an den Verwaltungen, neue belebende Freundschaften zu initiieren. Damit die Freundschaftsunterzeichnung bleibt, hatte sich die Stadtverwaltung ein „Hasenmahl“ einfallen lassen. Süßes Hasenkonfekt mit Hasenkonterfei - erschaffen von der Konditorei „Am Wasserturm“ - war als kleiner Vorgesmack auf den Tischen verteilt worden. Das Belcanto-Team servierte ein viergängiges „Hasenmenü“ mit Hasenpastete an Blattsalaten, Kraftbrühe vom Eppelheimer Stallhasen mit Pistazienklößchen, Hasenkeule an Rotweinsoße mit Speckböhnchen und Kartoffelhörnchen und als Dessert Eppler Sauerkirchen auf Maronencreme. Köstliche Einblicke in das Leben der „zweibeinigen Stallhasen“ gab zwischen den Gängen Pfarrer Johannes Brandt. Mit hinreißenden



Liedern aus Deutschland, Italien und Frankreich unterhielt das Duo tête-à-tête mit Sängerin Ulli Rollshausen und Pianist Christian Maurer das Festpublikum mit Liedern von Hildegard Knef, Milva und Edith Piaf.

Das Hasenmahl soll immer jährlich aus einem besonderen Anlass stattfinden.

Wette gewonnen! dm spendet 3.000 Euro 400 Eppelheimer singen für Kindergärten: Bürgermeister Dieter Mörlein konnte auf die Unterstützung seiner Bürger zählen.

Wenn Bürgermeister Dieter Mörlein eine Wette eingeht, kann er sich auf die Unterstützung der Eppelheimer verlassen. Mehr als 400 Sängerinnen und Sänger standen am Samstag, den 17. Oktober, vor dem dm-Markt im Gewerbegebiet Nord bereit und verhalten ihrem Stadtoberrhaupt mit „Zum Geburtstag viel Glück“ und dem „Badner Lied“ zum Sieg. Der Anlass für das ungewöhnliche Spektakel: Das Team des dm-Marktes feierte den ersten Geburtstag und hatte Bürgermeister Mörlein zu einer Wette herausgefordert. Filalleiter Michael Freiberg formulierte die Wette: „Wetten, dass Sie es nicht schaffen, gemeinsam mit 200 Eppelheimern vor unserem dm-Markt ein Geburtstagslied anzustimmen? Kommt der Chor zustande, spendet der dm-drogerie Markt 3.000 Euro an die sieben Eppelheimer Kindergärten“. Hätte der Rathauschef die Wette verloren, hätte er eine Stunde lang im dm-Markt kassieren müssen. Doch auf diesen Anblick hatte sich das dm-Mitarbeiter-Team zu früh gefreut.

Kurz nach 11 Uhr wurde von der dm-Marktleitung verkündet: „Bürgermeister Dieter Mörlein hat die Wette gewonnen“. Das Getöse vor dem dm-Markt war groß.

Der Bürgermeister strahlt mit der Sonne um die Wette und freute sich sichtlich über diesen großen Zuspruch. Die sieben Eppelheimer Kindergärten können nun über 3.000 Euro verfügen. 400 Eppelheimer übertrafen bei weitem die Erwartungen. „Das Kassieren im dm-Markt hätte mich mehr Schweiß gekostet“ stellte Eppelheims Bürgermeister schmunzelnd fest. „Auf meine Eppelheimer

kann ich mich halt verlassen“ fügte er stolz hinzu. Bevor er jedoch den Scheck in Händen halten konnte dankte Mörlein Filialeiter Michael Freiberg, der die Eppelheimer Filiale in Richtung Hockenheim verlässt. Er überreichte ihm zur Erinnerung an seine Arbeit in Eppelheim ein Ätzbild mit Eppelheimer Motiven. Dann jedoch wollte Mörlein den Scheck über 3.000 Euro haben, der ihm auch von der dm-Marktleitung unter dem Jubel der mehr als 400 Sängerinnen und Sänger überreicht wurde. Im anschließenden Gedränge erhielten die Sängerinnen und Sänger die versprochenen Eppelheimer Medaillen und viele gingen leer aus, da es nur 270 Medaillen gab. Auch an die Kinder wurde gedacht. Sie bekamen im dm-Markt Capri Sonne zum Dank fürs Mitsingen.



Zertifizierungen Raumausstattung Gerling und das qih-Qualitätssiegel

Klaus Gerling, Raumausstattemeister, hat seit 1986 in Eppelheim einen eigenen Betrieb. Bodenbelagsarbeiten, Polsterarbeiten, Gardinendekorationen, Sonnenschutz und Tapezierarbeiten gehören zu seinem Angebot.

Am 16.10.2009 wurde Klaus Gerlings Betrieb mit dem qih-Qualitätssiegel der „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ ausgezeichnet. Dies ist eine Auszeichnung, die vom Kunden kommt. Das qih-Qualitätssiegel „sehr gut“ steht für Qualität im Handwerk. Der Verbraucher profitiert von höherer Entscheidungssicherheit und empfohlener Qualität. Der Kunde entscheidet sich für einen Handwerksbetrieb mit Siegel, weil der Betrieb direkt von seinem Kunden bewertet wurde. Tausende Bewertungen machen die Empfehlung glaubwürdig. Die „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ überprüft eingehende Bewertungen und hat ein umfassendes Sicherheitssystem gegen jede Art von Manipulation entwickelt. Die „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ und der qih-Handwerksbetrieb nehmen keinerlei Einfluss auf die Bewertung des Kunden. Die „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ ist ein unabhängiges Unternehmen. Betriebe mit dem qih-Qualitätssiegel „sehr gut“ bieten vom Kunden bewertete sehr gute Qualität. Ausschließlich Innungsfachbetriebe sind zur Teilnahme am qih-Qualitätssiegel zugelassen. Und ein solcher Innungsfachbetrieb ist die Raumausstattung Gerling in Eppelheim. Klaus Gerling begrüßte in seinen Geschäftsräumen neben Bürgermeister Dieter Mörlein Geschäftsführer Nikolaus Teves, vom Geschäftsbereich II – Recht und Wirtschaftsförderung – der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Geschäftsführer Volker Kreft von der „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ in Kreuztal sowie Linus Wiegand, 2. Vorsitzender des BDS Eppelheim. Gerling betonte, dass er Visionäre um sich versammelt hat; denn mit seiner Idee, die Studenten ihre Studiengebühren erarbeiten zu lassen, wäre Bürgermeister Mörlein zum „Weltbeweger“ geworden. Auch Nikolaus Teves hat mit seinen Visionen von der demografischen Entwicklung des Seniorenmarkts voll ins Schwarze getroffen; denn das wird der Markt der Zukunft sein. Auch in dem Projekt „Handwerker-Kooperation für bequemes, barrierefreies Wohnen“ und bei www.demografie-tage.de Wohnen, Arbeiten, Lernen und Leben im demografischen Wandel“, bei dem Bürgermeister Dieter Mörlein auch Schirmherr ist, treffen diese beiden Visionäre aufeinander. Dieses Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und dem Bundesministerium für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend.

Bürgermeister Dieter Mörlein zeigte sich erfreut über den Erfolg des mittelständischen Unternehmens. Er verwies darauf, dass sich gerade bei der Sanierung der Schulen durch PPP gezeigt habe, dass viele mittelständische Unternehmen aus dem Umkreis bei den Arbeiten berücksichtigt wurden. Am 02.11. findet im Schulzentrum Eppelheim im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine Informationsveranstaltung „PublicPrivatePartnership und örtliches Handwerk“ mit Wirtschaftsstaatssekretär Richard Drautz statt.

Linus Wiegand vom BDS freute sich über die Auszeichnung eines Mitgliedes. Wichtig bei dieser Auszeichnung ist, dass der Kunde das Kriterium ist.

Volker Kreft von „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ betonte, wenn der Kunde ganz zum Schluss zufrieden ist, dann zeugt das von Qualität. Nur Innungsbetriebe werden bei der Beurteilung erfasst. Seit 2 ½ Jahren gibt es diese Beurteilung. 1100 Betriebe sind beteiligt, 900 wurden bereits ausgezeichnet. 60.000 Kundenbewertungen fanden statt. Der Kunde wird letztlich zum Fan.

Nikolaus Teves überreichte die Glückwünsche der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Gerling hat wieder ein Highlight gesetzt. Gerade die Metropolregion ist hier sehr vorausschauend. In den von Klaus Gerling angesprochenen Projekten wird vieles getan. Hier gibt es mehr als eine klassische Wohnberatung für Senioren. Alle Komponenten werden berücksichtigt. Funktionalität und Gestaltung der Wohnräume soll zur Hebung der Lebensqualität der Senioren beitragen. Die Infrastruktur muss stimmen und die Mobilität der Senioren muss gewährleistet sein. Auch Teves überreichte Klaus Gerling eine Urkunde und gratulierte zu den beiden Auszeichnungen, einmal von der „qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH“ und von www.demografietage.de.



v.l.n.r.: Christel Gerling, Nikolaus Teves, Klaus Gerling, Dieter Mörlein, Volker Kreft, Linus Wiegand

Neuer Parkplatz Dr.-Emil-König-Straße/Dr.-Haselmann-Weg

Seit einigen Wochen kann jetzt auch auf dem neu eingerichteten Parkplatz an der Dr.-Emil-König-Straße/Dr. Haselmann-Weg genutzt werden. Der Parkplatz wurde von der Fa. Orth und vom Bauhof eingerichtet. Der Platz fasst ca. 30 Fahrzeuge.

Von diesem Parkplatz aus sind die Geschäfte auf der Hauptstraße sehr gut über den Dr.-Haselmann-Weg und die Geschäfte in der Scheffelstraße über die Dr.-Emil-König-Straße zu erreichen.

Nutzen Sie den Platz, wenn Sie Einkäufe in der Hauptstraße bzw. Scheffelstraße machen müssen.



Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Senioren-Wassergymnastik des DRK in Eppelheim

Seit Oktober 2008 gibt es, in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem Bürgerkontaktbüro, eine Senioren-Wassergymnastikgruppe.

Gesundheitsförderung ist schon lange ein Anliegen des DRK und die vielfältigen Angebote des Programms „Bewegung bis ins Alter“ zeigen es auch deutlich: Sich körperlich fit zu fühlen trägt viel zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik entwickeln und stabilisieren die körperlichen Fähigkeiten. Neben Bewegung kommen Spiel und Spaß in den Gruppen nicht zu kurz und fördern eine ungezwungene Atmosphäre.

Ab dem 4. November 2009 finden wieder neue Wassergymnastikkurse jeden Mittwoch im Hallenbad in Eppelheim statt: 1. Kurs von 14.10 Uhr bis 14.55 und 2. Kurs von 15.00 bis 15.45 Uhr.

Einige Anmeldungen sind noch herzlich willkommen. Der Eintritt ist durch das Entgegenkommen der Stadt zum reduzierten Preis einer Kinderkarte (je 1,50 Euro) möglich. Die Kursgebühr ist direkt an die Übungsleiterin zu entrichten (10 Std. = 1 Kurs Euro 17,50)

Das Hallenbad Eppelheim ist in der Justus-von-Liebig-Straße 7, 69214 Eppelheim und mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Stadtbus der BRN erreichbar.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Übungsleiterin Frau Wrede unter der Telefonnummer 06221- 83 14 30, Frau Herold, DRK Heidelberg, Tel. 06221- 901032, oder bei Kursbeginn im Hallenbad.

Stadtbibliothek



Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

Freitag, 06. November, 18 Uhr

Vernissage zur Foto-Ausstellung über Island: „ Die Zukunft ist hell wie ein Sonntag – Details und Porträts“

von Claus Sterneck und Tina Bauer; mit Ton- und Textimpressionen. Das Land Island wird in seiner Vielfalt und Fülle vorgestellt. Die Foto- Ausstellungsdauer dauert vom 06. November 2009 bis 31. Januar 2010.

Grußworte sprechen Bürgermeister Dieter Mörlein und Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett.

Herr Wolfgang Stromberg, K.I.T. Die Galerie, führt in die Werke ein. Es werden typisch isländische Spezialitäten und Getränke gereicht.

Freitag, 13. November, ab 14.30 Uhr

Vorlese-Tag

Ein Projekt der Stiftung Lesen und DIE ZEIT

Kooperation mit dem LOS Heidelberg (Lehrinstitut für Orthografie und Lerntechnik)

Lesen macht Spaß, den Großen und den Kleinen – und das Zuhören auch!

Da gibt es Geschichten von tapfern Abenteurern, lustigen Gestalten und vieles mehr...

Daher bietet die Stadtbibliothek Eppelheim zusammen mit dem LOS Heidelberg am Vorlese-Tag zwei Mal, um 14.30 Uhr und um 16 Uhr, für jeweils ca. 1 Stunde, die Möglichkeit spannende und lustige Geschichten zu hören oder vielleicht sogar selber zu lesen?

In den zwei Gruppen gibt es jeweils zu beiden Uhrzeiten für kleine Zuhörer ab 4 Jahren und für größere Zuhörer und Leser ab 11 Jahren die Möglichkeit mit zumachen.

Anmeldungen zum Zuhören oder Vorlesen sind ab sofort in der Stadtbibliothek Eppelheim zu den Öffnungszeiten und am Telefon unter 06221 / 76 62 90 möglich.

**Montag, 26. Oktober 2009, 19 Uhr,
Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert
US ARMY EUROPE BAND & CHORUS
Rudolf-Wild-Halle**

VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

**„Tour der Freundschaft“ Teil 3
Von Eppelheim nach Vertesacsza – Ungarn**

Nach 670 km Eppelheim – Dammarie les Lys 2008
nach 890 km Eppelheim – Montebelluna 2009

**Nun im nächsten Jahr
1200 km Eppelheim – Vertesacsza 2010**
Termin

01.05.2010 Abfahrt in Eppelheim
Bei Tagesetappen von ca. 100 km sind wir nach 12 Tagen im Sattel in Vertesacsza die Heimreise ist für den **17.05.2010** geplant.
Wie bereits in den Jahren zuvor treffen wir uns ein paar Wochen vor der Tour zu einer Trainingsrunde. Hier hat jeder die Gelegenheit seinen Fitnessstand zu überprüfen und die Mitfahrer kennen zu lernen.

Am **Mittwoch, den 25.11.2009 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus** findet ein Informationsabend statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die verbindliche Anmeldung zur „3.Tour der Freundschaft“ bis zum **Jahresende** erfolgt sein. Wer Interesse an der Teilnahme zur Tour der Freundschaft hat, kann sich im Rathaus bei: Verena Fabrizi, E-Mail: v.fabrizi@eppeleheim.de anmelden.

Liebe Eppelheimer,
der Mamaclub in unserer Partnerstadt Vertesacsza in Ungarn braucht dringend Geschirr, um Bedürftige in Vertesacsza bewirten zu können. Aber auch für die Schulmensa wird Geschirr und Besteck benötigt. Wenn Sie also Geschirr und Besteck nicht mehr brauchen, packen Sie es gut und bruchsticher ein und bringen Sie das Paket in den Bauhof der Stadt Eppelheim in der Seestraße 65.

Wir sagen schon jetzt danke für Ihre Hilfsbereitschaft!

Liebe Eppelheimer,
für den Hugo-Giese-Platz benötigen wir noch einen großen Tannenbaum für die Weihnachtszeit (8 m). Sollten Sie einen entsprechenden Baum in Ihrem Garten haben und steht dieser gut zugänglich für unsere Mitarbeiter im Bauhof würden wir uns freuen, wenn Sie der Stadtverwaltung diesen Baum spenden würden. Die Bauhofmitarbeiter fällen den Baum und transportieren ihn ab. **Bitte melden Sie sich unter der Tel. 794-112**

Am 29. Oktober 2009 feiern
**Mina und Dr. Karl
Keller**
Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1336/ Tel. 76 50 86

- 1 Bademantel lang neu Gr. 44, dunkelblau/weiß geblümt
- 1 Reisetasche neuwertig, dunkelblau, Maße 50x23x35 cm
- 1 Lederkoffer bordeaux, Maße 70x15x35 cm
- 1 Lederkoffer hellgrau/blau, Maße 55/15/40

Lfd. Nr. 1337/ Tel. 83 63 02

Kombischrank-Wohnzimmer, Liebhaberstück, 50iger Jahre
2,50 m, 3türlich, 2farbig mahagoni/beige, lackert, 1 Glasscheibe

Lfd. Nr. 1338/ Tel. 76 81 12

1 Fahrrad-Kinderanhänger, alt, aber funktionstüchtig

Lfd. Nr. 1339/ Tel. 76 68 66

1 funktionstüchtige Bügelpresse (Fa. Finger)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppeleheimernachrichten@eppeleheim.de**

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 26. Oktober

Ruth Heußler	82 Jahre
Hanna Kühne	82 Jahre
Martha Wöfl	72 Jahre

Dienstag, 27. Oktober

Heinz Hirscher	78 Jahre
Margot Kastl	77 Jahre

Mittwoch, 28. Oktober

Edeltraud Rupp	80 Jahre
Heinrich Engel	74 Jahre

Donnerstag, 29. Oktober

Helga Frühauf	75 Jahre
Karl Heinz Haag	75 Jahre
Gerda Wolf	74 Jahre

Freitag, 30. Oktober

Brigitte Panzer	81 Jahre
Ingeborg Plan	80 Jahre

Samstag, 31. Oktober

Barbara Gruber	87 Jahre
Ilse Hilbert	85 Jahre
August Scheerer	78 Jahre
Maria Schmidt	77 Jahre
Vladislav Klikovac	74 Jahre
Gisela Osterholt	74 Jahre

Sonntag, 01. November

Franz Billerbeck	86 Jahre
Otto Trietsch	82 Jahre
Ernst Becker	75 Jahre
Hannelore Graßhoff	73 Jahre
Nurhayat Tanir	72 Jahre
Adolf Spall	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Ihre Sparda-Bank wünscht

Vier vorverkauft hat begonnen!

SWR4 Baden-Württemberg
www.SWR4.de

mit **SWR4**

Eppelheim, Rudolf-Wild-Halle

Montag, 2. November 09, 20 Uhr

mit

- Christoph Sonntag
- Christian Habekost

Sparda-Bank
Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf: Karten gibt es unter der 0711 / 2 555 555, im Rathaus in Eppelheim und bei Zigmar-Grimm in Heidelberg. Weitere Informationen erhalten Sie auch per mail SWR4.bw@SWR4.de und unter www.SWR4.de

Karten im Vorverkauf: 17,- Euro, Abendkasse 19,- Euro

SWR4. Da sind wir daheim.

Schauspiel in Eppelheim



So. 01.11.2009, 19 Uhr

Die sieben Tage des Simon Labrosse

Chawwerusch Theater

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 26. bis 30. Oktober 2009

Montag, 26. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Schriftsteller-Gedenktage: Arno Holz - Zum 80. Todestag“, Vortrag mit Rezitation; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Die italienische Moderne im 20. Jahrhundert – Das Novecento – fand ab 1923 den Abschluss“, Diavortrag;

Dienstag, 27. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Bernhard Theis und Mundartgruppe, Hanspeter Sigmann und Akademie-Chor „Spätlese – Mundartliche Lesung mit musikalischer Umrahmung“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Europäische Fürstentöchter – Wilhelmine von Preußen – Ein ungeliebtes Kind“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Die Faszination vom Bösen – Shakespeares Richard III. und Schillers Franz Moor als ästhetische Verbrecher“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Maria Saam „Körper und Kirche: Die Beurteilung des menschlichen Körpers in der katholischen Theologie“;

Mittwoch, 28. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Oskar Harbich „Bürsten gegen die Schniefnase – Es gibt Alternativen zur Medizin aus der Apotheke“, Vortrag, Praxis, Trockenübungen;

Donnerstag, 29. Oktober: Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Von Kirrweiler über drei Mühlen nach Neustadt“ mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Klaus Kück „Indische Philosophen des Advaita-Vedanta – Ramesh S. Balsekar“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ulrich Röthke „Ernst Toller – Werk und Wirkung“, Diavortrag;

Freitag, 30. Oktober: Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Mainz mit der „Karte ab 60“ und Rheinland-Pfalz-Ticket; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Herta Müller: Die Frau, die aus der Kälte kam“, Film und Einführung.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	24.10	08.00 18.00	Laudes (Josephskirche) Kirchweihfest – Hl. Messe – Missio- Kollekte-
So.	25.10.	10.00 18.30	Kleinkindgottesdienst - Kinderkirche Krypta (Untergeschoss St. Luitgard) Feierlicher Abschluss der Rosenkranz- andachten
Di.	27.10.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
Mi.	28.10.	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

So.	25.10.	11.00	Hl. Messe mit Kinderkirche – Missio- Kollekte-
-----	--------	-------	---

Wieblingen

So.	25.10.	09.30	Hl. Messe – Missio-Kollekte-
-----	--------	-------	------------------------------

Treffpunkte

Mo.	26.10.	18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	27.10.	09.15 14.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) Treffen der Senioren (FH)
Do.	29.10.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Krypta Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am 25. Oktober 2009** um **10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56, Eppelheim (Bitte Schaukasten beachten!). Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

„Sonntag im Franziskushof“

Am **Sonntag, 25.10.09**, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Ab 11.30 Uhr serviert der Kirchenchor für uns sein bekanntes und schmackhaftes Essen: Gemischtes Gulasch mit hausgemachten Semmelknödeln und Salat, im Anschluss Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 26.-30.10.2009 geschlossen.

Putzaktion um die Christkönigskirche



Am **10. Oktober** lädt der Pfarrgemeinderat zu einer **Putzaktion rund um die Christkönigskirche** ein. Die Aktion soll um 8 Uhr starten und bis am späten Nachmittag beendet sein. Wir brauchen hierzu noch viele helfende Hände.

Für ihr liebliches Wohl wird ausreichend gesorgt.

Ein Schwerpunkt wird der Grünschnitt im Außenbereich sein. Hierzu brauchen wir noch Arbeitsgeräte Rebscheren, Astsägen oder ähnliche Werkzeuge.

Daneben sollen noch kleine Reparaturen im Innenbereich durchgeführt werden.

Für Rückfragen stehen Wolfgang Blaich und Jürgen Weireither zur Verfügung. Telefon 76 33 23



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	23.10.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Abfahrt zur Kinderfreizeit
		12.30	Abfahrt zum Kirchenchorausflug
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	25.10.	10.00	Gottesdienst zum Reformationsgedenken mit Abendmahlfeier und dem Kirchenchor Pfr. Göbelbecker
		20.30	Meditation
Di	27.10.	16.30	Besuchsdienstkreis
Do	29.10.	10-13	Kinderbibeltage im Kath. Gemeindezentrum
Fr	30.10.	10-13	Kinderbibeltage im Kath. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Herbstferien :

MO, MI, FR 10-12 Uhr

und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der Herbstferien (26.10-01.11.2009) finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zu ökumenischen Kinder-Bibeltagen in den Herbstferien vom 29. bis zum 31. Oktober 2009 ein. Unter dem Motto „Hallo, Gott, hörst du mich?“ wird rund um das Thema „Beten“ gespielt, gesungen und gebastelt. Am Donnerstag und Freitag geht es jeweils von 10 bis 13 Uhr um die Fragen „Wie kann ich beten?“ und „Was kann ich beten?“. Am Samstag wird ab 10 Uhr das „Vater unser“ -Gebet im Mittelpunkt stehen. An diesem Tag sind die Eltern eingeladen, um 13 Uhr dazu zu kommen. Zu diesem Zeitpunkt ist ein besinnlicher Abschluss mit Präsentationen der Kinder sowie ein gemeinsames Mittagessen mit allen geplant. Das Ende wird gegen 14 Uhr sein. Ort ist das katholische Gemeindehaus in der Blumenstraße 33. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen für die Kinderbibeltage nimmt das kath. Pfarramt unter Tel. 763323 entgegen; kosten tun die Kinderbibeltage nichts. Weitere Infos bei Gemeindeferentin Melanie Gutjahr, Tel. 7099557 oder bei Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236.

INFO:

Vorstellungsgottesdienst im Rahmen der Pfarrwahl am 1. November mit Gemeindeversammlung

Auf die Pfarrstelle II des Gruppenpfarramts in Eppelheim hat sich Pfr. Detlev Schilling aus Neckarhausen beworben. Er wird sich am Sonntag, den 1. November, um 10 Uhr in einem Gottesdienst in der Pauluskirche als Liturg und Prediger vorstellen und anschließend in einer Gemeindeversammlung (gegen 11 Uhr) allen Interessierten in direktem Kontakt Rede und Antwort stehen, zu seinen Vorstellungen über die Arbeit in Eppelheim. Der Wahlgang findet eine Woche später im Visitationsgottesdienst am 8. November statt. Die ganze Gemeinde in ihren verschiedenen Verantwortungsbereichen, Arbeitsfeldern, und Gruppen ist herzlich eingeladen, sich an dieser wichtigen Entscheidung aktiv zu beteiligen und damit **die demokratische Verankerung einer evangelischen Pfarrwahl zu repräsentieren.**

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird auch Herr Dieter Roßmannek, als Leiter der Nachbarschaftshilfe verabschiedet.

Am Reformationstag:

„Atempause“ und Kirchenkino zum „Glück“

Diesmal ist es ein Samstag, an dem die nächste „Atempause“ gefeiert wird! Am Reformationstag, dem 31. Oktober findet sie

um 18 Uhr in der evangelischen Pauluskirche statt. Wer es noch nicht weiß: Hinter diesem Namen verbirgt sich ein alternativer Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet und zusätzlich zu den üblichen Gottesdiensten angeboten wird. Eingeladen zu diesem Gottesdienst - bei dem so manche Formen, z.B. die von Predigtteil oder Musik, verändert sind - werden v.a. Menschen, die mit Zeitpunkt oder Gepräge des sonntäglichen 10 Uhr-Gottesdienstes nicht zurecht kommen oder zusätzlich etwas Anregendes suchen. Die Besucherinnen und Besucher können über das Singen, Beten und Hören hinaus aktiv werden. Ein gemütlicher Teil fügt sich jeder „Atempause“ an, bei dem sich bei einem Getränk oder kleinen Knabereien die Gelegenheit zum Nachgespräch bietet.

Diesmal ist der Titel der Atempause „Glücklich werden – glücklich sein“. Es zieht sich über den Gottesdienst hinaus, denn anschließend findet (gegen 20 Uhr) ein „Kirchenkino“ zu einem „Glücks-Film“ statt. Das Vorbereitungsteam hat den Film „Lang lebe Ned Divine“ ausgesucht. Herzliche Einladung zu beiden Teilen dieses „glücklichen Abends“!

Reinigungskraft gesucht

Ab sofort suchen wir eine Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für unseren Kindergarten Friedrich- Fröbel. Anfragen bitte an Frau Bopp-Striffler Tel. 06221-765270

Gemeindefahrt auf die Krim

Vom 12. bis 19.9. fuhr zum dritten Mal eine Gruppe aus der evangelischen Kirchengemeinde zusammen mit Gästen auf die Krim, um die Kinderheime zu besuchen, welche die Gemeinde dort seit mehreren Jahren unterstützt. Die Reise war wieder sehr gut vorbereitet von Christa Schönrich und ihren Freunden auf der Krim, die uns auch während der ganzen Woche begleiteten. Dass unsere Hilfe noch dringend nötig ist, konnten wir vor allem in dem Heim für unterentwickelte Kinder aus sozial schwierigen Familien in Bachtchissaraj feststellen, wo besonders die Toiletten im Hof, welche die Kinder tagsüber benutzen, in einem kaum vorstellbaren Zustand sind. Im staatlichen Waisenhaus in Simferopol dagegen konnten wir uns davon überzeugen, dass jetzt (nach Küche, Wäscherei u.a.) auch alle sanitären Anlagen mit unserer Hilfe saniert worden sind. Es war ermutigend zu sehen, mit welchem Engagement sich Leitung und Lehrer der Heime bemühen, den Kindern eine gute Erziehung zu geben, die auch ihre musischen und handwerklichen Fähigkeiten zu fördern sucht. Denn den Kindern steht als Erwachsenen ein Leben unter schwierigen Bedingungen bevor, in einer Gesellschaft, die wenig Rücksicht auf Schwächere nimmt und sich deutlich in Reich und Arm teilt.

So war es schön zu sehen, dass es auch den Menschen zugewandte Einstellungen gibt. Wir konnten einen Gottesdienst in der Evangelisch-lutherischen Gemeinde in Simferopol besuchen, die von einem deutschen Pfarrer aus der Bayerischen Landeskirche betreut wird. Wir wurden von der Gemeinde sehr freundlich empfangen und mit Musik und Tee erfreut. Auch der Besuch in der krimtatarischen Familie eines der Musiker, die schon in Eppelheim aufgetreten waren, zeigte uns ein Bild von großer Herzlichkeit und engem Familienzusammenhalt.

Neben Besichtigungen des tatarischen Khans-Palastes in Bachtchissaraj und der über Jahrhunderte bewohnten Höhlenstadt von Tschufut-Kale auf den Bergen in der Nähe sowie des Woronzow-Palastes in Alupka an der Südküste war der Besuch von Odessa ein Höhepunkt der Reise. Drei Tage konnten wir uns, unter sachkundiger Führung, diese faszinierende Hafenstadt anschauen, die von der Gründung 1794 an eine Vielvölkerstadt gewesen ist. Beeindruckend ist die Altstadt in Hafennähe, die im 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts in historischem Stil erbaut und in letzter Zeit weitgehend restauriert worden ist, darin die 1887 fertig gestellte Oper, eines der schönsten Opernhäuser der Welt, in dem wir auch eine Aufführung von Donizetti „Lucia di Lammermoor“ hören konnten. Einblicke in das auch heute reiche religiöse Leben in Odessa gaben uns Besuche der Hauptsynagoge, einer großen neuen Moschee sowie verschiedener christlicher Kirchen. Zu ihnen gehört auch die deutsche evangelisch-lutherische Kirche St. Paul, deren Wiederaufbau nächstes Jahr beendet sein wird, bei der auch das Haus des lutherischen Bischofs der Ukraine steht. Auch dort wurden wir freundlich empfangen und über die Situation dieser relativ kleinen Gemeinde aufgeklärt. -Hellmut Vogeler

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	22.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 10
Fr.	23.10.	20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	24.10.	18.00	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
So.	25.10.	xxx	durch Bezirksältesten Späth ---- Keine Gottesdienste in den Gemeinden ----
		10.00	Ämtergottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich in Backnang mit Bildübertragung in HD-Werderstr.
Mo.	27.10.	20.00	Bezirkschorprobe in HD-Werderstr.
Do.	29.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	01.11.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Schullandheim der Zweitklässler in Rotenberg

Die Klassen 2a und 2b waren mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Rolschewski (2a) und Frau Schmitz (2b) vom 21. bis zum 23. September im Schullandheim auf der Jugendburg Rotenberg bei Raunberg. Hier berichten einige Schüler/innen hautnah:

„Wir waren im Landheim zusammen mit der 2a. Wir sind auf einer Rutsche gerutscht, die in den Wald führt.“ **(Nikita)** „Alle wollten gleich die große Rutsche vor dem Haus rutschen, die war sehr toll, aber wir mussten alles wieder hoch laufen.“ **(Lennart)** „Am Lagerfeuer haben wir Stockbrot gegessen. Und dann haben wir leckere Marshmallows gegessen. Das war das Beste.“ **(Atilla)** „Am nächsten Tag haben wir einen bunten Abend gemacht. Fast alle Kinder haben etwas vorgespielt. Das war schön.“ **(Dilara)** „Wir haben am Lagerfeuer Stockbrot gemacht. Mir hat es dort gut gefallen“ **(Luis)** „Mir haben die Hochbetten gefallen.“ **(Jan)** „Wir haben einen sehr schönen bunten Abend gemacht.“ **(Anja)** „Uns haben die drei Tage viel Spaß gemacht!“ **Alle**

Montag, 26. Oktober 2009, 19 Uhr,
Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert
US ARMY EUROPE BAND & CHORUS
Rudolf-Wild-Halle

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Über Stock und Stein für einen guten Zweck

DBG-Schüler erliefen Spendengelder für Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe

(uf) Ein Jahr lang hatten sie diesen Tag minutiös geplant – am vergangenen Mittwoch war es dann soweit: Bereits vor Sonnenaufgang waren die fleißigen Mitglieder des Sozialprojekt-Ausschusses des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) unterwegs, um in den Feldern zwischen Eppelheim und Plankstadt für den DBG-Sponsorenlauf zugunsten der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe einen Parcours von insgesamt sechs km Länge zu präparieren. Gemeinsam mit ihren Lehrern Patrick Miesen und Dr. Frank Neseemann hatten die dem Ausschuss angehörenden Schüler Armin Bernt, Diana Heuss, Fabian Paterok, Andres Rösch, Laura Stolze, Alexander Stuntz und Sören Syrbe – allesamt Aktivisten der Schülermitverantwortung (SMV) oder Klassensprecher – eine unglaubliche Organisationsleistung vollbracht.

Alles war perfekt vorbereitet, als um acht Uhr bei noch kalten Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein die ersten Klassen mit ihren Klassenlehrern zum Start am TVE-Sportplatz erschienen. Dank großzügiger Spenden der Firma Wild und des Eppelheimer Bestattungsinstituts Alexander Klein konnten sich die Gymnasiasten erst einmal mit einem Lunchpaket eindecken, bevor es auf die Strecke ging. Während des dreistündigen Laufs waren verschiedenste Stationen zu bewältigen, die von Lehrern und Oberstufenschülern betreut wurden. Bei Wurfspielen und Hinderrennen über Stock und Stein konnten sportliche Schüler ihre Stärken zeigen, bei Wissensstationen zu Mathematik, Biologie und Allgemeinbildung konnten die kognitiv veranlagten punkten.

Je nach Anzahl der erreichten Punkte zahlen nun die Sponsoren, die sich die Schüler im Vorfeld gesucht haben, ihren Obulus. Und unterstützen damit einen guten Zweck: das von der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe in Brasilien betreute Hilfsprojekt des deutschen Krankenpflegers Manfred Göbel und seiner Ehefrau, der brasilianischen Lepraärztin Dr. Marisa Göbel. Das Ehepaar leistet den im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso Erkrankten in mehreren Sozialstationen die dort dringend benötigte medizinische Hilfe – allein in Mato Grosso gibt es pro Jahr knapp 3000 neue Lepra- sowie 1000 Tuberkulosefälle, darunter auch viele Kinder. So hoffen nun alle DBGler, dass für dieses lebensrettende Projekt möglichst viele Sponsorengelder erlaufen wurden. Die einzelnen Spenden werden in diesen Tagen eingesammelt (Spendenbescheinigungen sind ab 15 Euro möglich) – die geschätzte Gesamtsumme liegt im fünfstelligen Bereich. Darauf kann das gesamte Gymnasium stolz sein. **Uta Fink, Fotos: Uta Fink**



FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Umgang mit Stress und Belastungen: Psychologische Aspekte beim Wechsel auf das achtjährige Gymnasium

Geraubte Freizeit, Leistungsdruck, Stress für Schüler, Eltern und LehrerInnen – alles Schlagworte die unweigerlich mit dem Wort G8 assoziiert sind.

Leiden die Seelen unserer Kinder und **wie können wir helfen?**

Am Montag, den 2. November 2009 um 19 Uhr lädt der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Eppelheim zu einem Informationsabend in die Aula ein, der sich mit dieser Thematik beschäftigt. Ansprechen möchten wir Eltern der Unterstufe, Eltern der heutigen Viertklässler, Lehrer und Lehrerinnen der Grundschulen und des DBG und natürlich alle interessierten Mitglieder. So stehen psychologische Aspekte beim Wechsel auf das achtjährige Gymnasium im Mittelpunkt eines Vortrages von Frau Dr. S.

Schattka, Diplom-Psychologin der Schulpsychologischen Beratungsstelle des staatl. Schulamtes in Mannheim.
Der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim e.V. lädt herzlich ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Infos auch unter www.dietrich-bonhoeffer-gymnasium.net

Kath. Kindergarten St. Luitgard

Flohmarkt



Rund ums Kind

Sonntag, 08. November
von 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Katholischen Kindergarten St. Luitgard

Rudolf-Wild-Str. 56, 69214 Eppelheim

Standgebühr: 5,- €
Anmeldung unter: Tel. HD – 300802

Tische bitte selbst mit bringen !

Erntedankfeier

Auch dieses Jahr versammelten sich die Kinder des St. Luitgard Kindergartens mit ihren Erzieherinnen und Eltern in der Christkönigskirche, um gemeinsam mit der Gemeindeferentin, Frau Gutjahr, zum Erntedankfest unserem lieben Gott zu danken.

Am 05. Oktober um 11.30 Uhr trafen alle gemeinsam in der Kirche ein. Die Kinder brachten Körbchen mit allerlei Gemüse und Obst mit.

Nach einigen sehr schönen Worten von Frau Gutjahr, dass wir zusammenkamen um unsere Dankbarkeit zu zeigen und all die Gaben Gottes mit anderen zu teilen, begannen wir das Fest mit einem gemeinsamen Lied.

Jede Gruppe trug zu einem schönen Verlauf des Erntedankfestes bei.

Gruppe 3 stellte die Geschichte „Sonne Wind und Regen“ bildlich mit selbst gebastelten Regenbogen, Wölkchen und Sonnen dar. Gruppe 2 sang und tanzte „Ich hol mir eine Leiter“ und sprach ein Gebet und Gruppe 1 führte Fingerspiele auf.



Die Vorschulkinder durften stolz Fürbitten aufsagen, bevor Frau Gutjahr uns aufforderte gemeinsam das Vater Unser zu beten.

Nach dem Abschlusslied durften die Kinder ihre Körbchen wieder nehmen und sie in den Kindergarten bringen. Dort wurden all die Gaben zu einer warmen und leckeren Gemüsesuppe oder Obstsalat verarbeitet, an deren Zubereitung alle Kinder teilhaben durften. So nahm das Erntedankfest seinen Abschluss nicht ohne uns im Gefühl bestärkt zu haben, dass wir einen gütigen Gott haben, der uns all das gibt was wir brauchen und auch mehr, so dass wir nicht vergessen dürfen mit denjenigen zu teilen die weniger zur Verfügung haben.

Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 12.11.2009 Evang. Kindergarten „Sonnenblume“
Daimlerstraße 27,
Tel.: 0 62 21 – 76 52 50

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Eppelheim: Von Früher bis Morgen

Bürgermeister Dieter Mörlein stand Rede und Antwort zu allen kommunalen Themen rund um Eppelheim anlässlich unserer Monatsversammlung.

Die Entwicklung Eppelheims spiegelt sich in vielen Punkten wieder. Viel Geld wurde in den vergangenen Jahren in neuen Straßen mit einer neuen Kanalisation vergraben. Viele Gebäude (Schwimmbad, Kegelarena, Betreutes Wohnen, etc.) wurden errichtet. Ein besonderer Reiz in Eppelheim ist die ausgesprochen vielseitige Vereinslandschaft mit seinen Sportstätten. Im Bildungsbereich sind wir besonders gut ausgestattet mit Kindergärten für alle Betreuungszeiten, Grundschulen, Haupt-, Realschule, Gymnasium, Käthe-Kollwitzschule, Bibliothek und Volkshochschule. Geordnete Finanzen mit einem schuldenfreien Kämmereihushalt stellen Eppelheim auf gesunde Füße. Einzig das Wasserwerk weist Schulden aus, die allerdings durch einen günstigen Wasserpreis bedingt sind. Die Sanierung unserer Schulen durch PPP war der richtige Weg, um zügig gute Arbeitsbedingungen mit einer umweltgerechten Energieausnutzung für unsere Kinder und Jugendlichen zu erhalten.

Wer unseren Bürgermeister kennt weiß, daß er mit seiner Verwaltung schon die nächsten Projekte in der Schublade liegen hat. Der Architektenwettbewerb mit seinen vielen Ideen gibt uns die Grundlage für weitere Planungen Richtung Schul-, Medien- und Freizeitzentrum. Für unsere Kleinsten sind die ersten Baupläne verabschiedet, damit die geforderten Kinderkrippenplätze zur Verfügung stehen. Mit dem Hinteren Lischgewann II und dem ehemaligen Grimmiggelände entstehen momentan zwei neue Wohngebiete. Der soziale Wohnungsbau in der Seestraße wird mit ca. 20 Wohneinheiten ausgestattet. In der Innenstadt stehen wir vor der Umsetzung eines Stadtparks mit dem Arbeitstitel Park der Begegnungen und der Partnerstädte. Die Parksituation hat sich durch die neuen Parkplätze Grenzhöferstr./Hauptstr. und Emil-König-Str. entspannt und den Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit gegeben bequem den Einzelhandel in der Stadt zu besuchen. Das Sanierungsgebiet IV (Wasserturmstr., Schillerstr., Rathaus, etc.) und das Konjunkturpaket II ermöglichen die Umsetzung notwendiger und wichtiger Arbeiten zum Wohle der Umwelt und der Gebäuden. Die Neugestaltung des Hugo-Giese-Platzes und die Anbindung der Busverbindung nach Wieblingen sind weitere Maßnahmen, die in Arbeit sind. Die Rhein-Neckar-Halle bekommt eine neue Ener-

gieversorgung und wird technisch wieder auf den aktuellen Stand gebracht. Für das Gewerbegebiet Süd wird ein Bebauungsplan erstellt, um langfristig gerüstet zu sein. Die täglichen langen Staus auf der Autobahn zeigen, daß die Lärmschutzwand und ein neuer Fahrbahnbelag kommen. In Eppelheim kehrt Ruhe ein. Zumindest der Verkehrslärm wird verstummen.

Die angesprochenen Mängel im Kindergarten Sonnenblume (Schlaf- und Essensplätze, Feuchtigkeit) hat sich Herr Mörlein notiert, um in Absprache mit der evangelischen Kirche umgehend Abhilfe zu schaffen.

Wir bedanken uns für die Informationen aus erster Hand und wünschen Herrn Mörlein viel Erfolg bei der Umsetzung aller Projekte. Wir werden alle Aktivitäten mit Weitsichtigkeit und Vernunft begleiten und gestalten, um unser Eppelheim noch schöner zu machen. Sinnvolle und abgestimmte Investitionen in und für die Zukunft, auch mit Schulden für Bildung (Kinderkrippen bis Ganztageschule), energetische, umweltgerechte Maßnahmen, etc. werden wir unterstützen.

Jeder soll sich in Eppelheim wohl fühlen und sagen: „Schee isses!“



FDP

Kurzes über FDP und Europäisches Parlament Wussten Sie schon das die Eu schon 27 Mitgliedsstaaten hat ?

Deutschland stellt 12 FDP-Abgeordnete. Eine der größten liberalen Fraktionen in der EU. Die Liberal Party von Großbritannien hat einen Abgeordneten weniger.

Im ganzen besteht die EU aus 735 Abgeordneten.

Diese werden aus den Steuer der Bundesstaaten bezahlt.

Es gibt keine EU Steuer.

Auch darf die EU keine Schulden machen!

Der EU Haushalt verfügt über 133,8 Milliarden Euro im Jahr. Das ist nicht viel gerechnet auf ganz Europa. Im Vergleich: Unser Bundeshaushalt verfügt ungefähr über 250 Milliarden.

Gelder für lokale Waldbrände können nicht aus EU Mitteln fließen. Aus dem EU Topf wird die Landwirtschaft unterstützt, sowie Fördermittel für umweltfreundliche Technologien und Fördermittel für schulische, berufliche und lebenslange Bildung zur Verfügung gestellt. Ein EU Projekt sind zum Beispiel die Städte-Partnerschaften. Dieses Projekt wurde in Eppelheim erfolgreich durchgesetzt. Wichtig ist auch die Vernetzung kleiner Interessengruppen, z.B. Erfahrungsaustausch bei der Müllabfuhr und der Freiwilligen Feuerwehr. Die Mittel der EU sind begrenzt. Die EU kann vermittelnd, austauschend und vernetzend tätig sein.

Das Europäische Parlament nimmt an Wichtigkeit zu.

Die Vielfalt der Staaten soll erhalten bleiben, doch gute Erfahrungen vom Nachbarn sollten übernommen werden.

SPD www.spd-eppelheim.de



Zusammenrücken war die Devise beim politischen Kaffeeklatsch

Gäste und Mitglieder rückten an diesem Nachmittag eng zusammen, dies nicht symbolisch, sondern weil der Saal im Sole D'oro an die Kapazitätsgrenze gestossen ist.

Die Vorsitzende Elfi Thompson konnte sich über diesen grossen Zuspruch ausserordentlich freuen. Vor allem ergab sich hiermit auch die Gelegenheit, einmal den anwesenden unzähligen Helfern und Unterstützern in diesem grossen Wahljahr einen grossen Dank auszusprechen. Das im Landesvergleich z.B. erreichte Ergebnis bei der Bundestagswahl ist immer noch ein Zeichen, dass die SPD vor Ort und im Wahlkreis mit ihrer politischen Zielsetzung von vielen unterstützt wird. Sie richtete einen Appell an alle, sich bei den derzeitigen innerparteilichen Umfragen zu neuen Positionierungen rege zu beteiligen. Vor Ort haben solche Beteiligungen grosse Tradition und dies sollte gerade jetzt weitergeführt werden, hat doch die Stimme Eppelheims in den unterschiedlichen Parteigremien grosses Gewicht.

Die dauerhafte Stabilität der SPD Eppelheim zeigt sich auch deutlich in der Anzahl der Mitglieder. Neue Beitritte, gerade von der jungen Generation, sind ein Zeichen, dass man sich für den politischen Nachwuchs öffnete und sie eine Bereicherung für den Generationenwechsel sind. An diesem Nachmittag konnte der Ortsverein wieder ein neues Mitglied herzlich begrüßen.

Aus der grossen Anzahl der zu ehrenden Mitglieder für langjährige Treue spricht die örtliche Stärke an der Basis und die daraus resultierende Unterstützung für sozialdemokratisches politisches Handeln.

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Binding hatte im Vorfeld mit allen zu Ehrenden persönliche Gespräche geführt, um herauszufinden was diese Parteimitgliedschaft für die Jubilare bedeutet, wo mal der Schuh drückte, und insbesondere welche Zukunft sich alle für die Partei wünschen. Diese interessanten Informationen und persönlichen Aspekte wurden von ihm bei den einzelnen Ehrungen vorgetragen und waren sehr aufschlussreich. Er hatte hierbei auch die Gelegenheit, den Mitgliedern über den derzeitigen Wandel in der der Partei ein wenig Aufschluss zu geben.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Günther Gassmann geehrt. Günther Weigel und Friedrich Reitlinger sind bereits seit 40 Jahren Mitglied. 25 Jahre die Treue halten Heinrich Göckel, Karl Heinz Hepp, Helga Hönig, Helga Schellenberger und Michael Treiber. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Dr. Elisabeth Dahlhaus, Rolf Hans Hiefner, Silvio Keil, Waltraud Pfisterer und Hans Knut Raue geehrt.

Für das Rahmenprogramm sorgte unser Fraktionssprecher Lothar Wesch. Er hatte wieder eine unterhaltsame Bildershow zusammengestellt, die alle Aktivitäten des Ortsvereins über das vergangene Jahr widerspiegelte. Die Vorsitzende Elfi Thompson konnte allen Mitwirkenden, die zu diesem politischen Kaffeeklatsch beigetragen haben zum Abschluss einen herzlichen Dank aussprechen, denn auch das gespendete Kuchenbuffet war ein Genuss.



Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



AGV Schlagerparade ließ das Publikum swingen

Der AGV präsentierte sich anlässlich seines 165jährigen Bestehens in der Rudolf-Wild-Halle mit einer Schlagerparade.

Nach der Erkennungsmelodie der ZDF Hitparade öffnete sich der Vorhang und die bunte Sängerschar stand auf der Bühne bereit. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger auf dem Flügel von ihrem Dirigenten Michael Weber und zwei Musikern der Sound Company, am Schlagzeug Markus Haag und am Bass Mark Podkalicki.

Und der bunte Schlagerreigen wurde von Udo Jürgens' Song „Aber bitte mit Sahne“ schwungvoll begonnen. Fast alle Schlager wurden von einer Bildershow links und rechts von Bühne begleitet und brachte so manchen zum Schmunzeln.

Die 2. Vorsitzende Hildegard Rühle begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein, den Schirmherrn dieses Konzerts, Ehrenbürgerin Inge Burck, Ehrenbürger Hans Stephan, Vereinsprecher Klaus Preuß, Herrn Zigahl vom Kurpfälzischen Sängerbund, VertreterInnen des

Gemeinderats und der Vereine und natürlich besonders herzlich das gesamte Publikum. Sie forderte zum Mitsingen, Mittanzen und Mitschunkeln auf. Aber sie erinnerte an diesem „Geburtstag“ auch an frühere Zeiten, in denen noch mehr als 100 Sänger auf der Bühne standen. Leider wurden in der Vergangenheit die Zeichen der Zeit nicht erkannt und so fehlt es auch beim AGV an Nachwuchs. Trotzdem singen die 27 Sängerinnen und Sänger aus vollem Herzen und denken dabei an vier Sängerinnen und Sänger, die aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen konnten, Christa Rühle und Melitta Steinbächer, Harald Skarupa und Manfred Karthaus.

Schon der erste Teil des bunten Schlagerreigens wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Es wurde mit geklatscht und mit gesungen. „Im Wagen vor mir...“, „Griechischer Wein“, „Rot ist der Wein“, „Ein Bett im Kornfeld“, „Du kannst nicht immer 17 sein“ und viele andere Schlagermelodien erklangen im ersten Teil.



Nach der Pause trat zunächst der „kleine Chor“ des AGV die Golden Sun Singers auf. Die Golden Sun Singers singen fast ausschließlich englische Literatur und ein Sänger muss ganz besonders hervorgehoben werden. Roland Herold musste aufgrund der Erkrankung von Harald Skarupa die Bassstimme alleine singen, was er eindrucksvoll tat. Dafür herzlichen Dank. Neben „Sing Sing Sing“ und „You raise me up“ sangen die Golden Sun Singers auch „As tears go by“ von den Rolling Stones und „Falling in love with you“ von Elvis Presley.

Nach einer kurzen Pause, die vom Publikum zum Singen genutzt wurde, befanden sich dann wieder alle Sängerinnen und Sänger des AGV auf der Bühne. Michael Weber saß derweil etwas verlassen vor dem Vorhang am Flügel und das Publikum begann „Geb'n Sie dem Mann am Klavier noch'n Bier“ zu singen.

„Zwei kleine Italiener“, „Ich war noch niemals in New York“, Reinhard Meys „Über den Wolken“ und Heidi Brühls Song „Wir wollen niemals auseinander gehen“ rundeten dieses gelungene Konzert ab.

Witziger Weise hatte Dirigent Michael Weber eine Klavierpartitur in der Garderobe vergessen und so nutzten Gerd und Hildegard Rühle diese Zeit, um einigen zu danken.

Gerd Rühle bedankte sich beim Schirmherrn Bürgermeister Dieter Mörlein für die zur Verfügungstellung der Halle und überreichte ihm eine Flasche Rotwein. Ehrenbürgerin Inge Burck bekam einen Blumenstrauß und Ehrenbürger Hans Stephan, Vereinsvertreter Klaus Preuß und Herr Zigahl durften sich ebenfalls über eine Flasche Rotwein freuen. Ein besonderer Dank ging an Dieter Gabler, der wieder einmal dafür gesorgt hatte, dass die Sängerinnen und Sänger nicht vor einem schwarzen Hintergrund stehen mussten. Gerd Rühle dankte auch den beiden Gastsängerinnen aus Frankfurt und Hemsbach, die den Chor vorzüglich unterstützt haben. Auch Sie bekamen jeweils einen Blumenstrauß. Die Musiker von der Sound Company und natürlich die „Drei von der Technik“ Christoph und Daniel Horsch und Alexander Stuntz gingen nicht leer aus; denn gerade die jungen Männer von der Technik hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Der Ton und das Licht musste stimmen und Daniel Horsch's Zeigefinger hatte nach dem Konzert bestimmt wunde Stellen vom Abspielen der Videoshow. Dafür allen dreien nochmals herzlichen Dank. Der 1. Vorsitzende dankte vor allem dem Chorleiter Michael Weber, der manchmal im Schweiß seines Angesichts die Proben leitete und auch das Probenwochenende für dieses Konzert einigermaßen unbeschadet überstanden hat. Er überreichte ihm einen Umschlag und eine Flasche Wein. Gerd Rühle dankte auch sehr herzlich „seiner“ 2. Vorsitzenden

Hildegard Rühle, die das Konzert organisiert und auch die Bilder für die Videoshow zusammengestellt hatte und kündigte sie als das „Enfanterible“ des AGV Eintracht an. Er überreichte ihr einen Blumenstrauß. Schlagfertig konterte Hildegard Rühle und dankte „dem Mann fürs Grobe“; denn es müssen ja auch Arbeiten wie Plakate kleben, aufstellen, Auf- und Abbau erledigt werden und das ist keine Arbeit für ein „Enfanterible“.

Nachdem Chorleiter Michael Weber seine Noten gefunden hatte konnten die letzten beiden Lieder gesungen werden. Allerdings ließ das Publikum den Chor nicht ohne Zugabe von der Bühne.

So kann man abschließend sagen: „Es war ein erfolgreiches und unterhaltsames Konzert des AGV Eintracht!“



ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SG Lobenfeld 7:1 (4:0)

Die Gastgeber waren von Beginn an die klar bessere Mannschaft und gingen in der 21. Minute durch Okudan verdient in Führung. Im weiteren Spielverlauf konnten die Eppelheimer durch Okudan (24.), Uebele (30.) und Rosenstiel (32.) drei weitere Treffer zum 4:0 Halbzeitstand erzielen. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber die klar bessere Mannschaft und erhöhten in der 52. Minute durch Stark auf 5:0. Danach schalteten die Gastgeber ein wenig zurück, blieben aber höchst konzentriert. In der 64. Minute konnten die Gäste auf 5:1 verkürzen, ehe Uebele in der 74. Minute den alten Abstand wiederherstellte. Den Schlusspunkt setzte Miltner, der durch einen verwandelten Foulelfmeter den 7:1 Endstand erzielte und die Eppelheimer nach 6 Niederlagen wieder einen Sieg einfahren konnten. sts

Aufstellung: Kameraj - Birkenmeier - Kohler - Altindis - Herrmann - Rosenstiel (68.Miltner) - Goth - Uebele (80.Vierling) - Krehbiel - Stark -Okudan (60.Cannata)

Die nächsten Spiele: So 25.10.09. VFR Walldorf - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

So 01.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - Spvgg Baiertal 2 14:30 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - SV Waldhilsbach 2 0:3 (0:2)

In der ersten Viertelstunde waren die Gäste die bessere Mannschaft und gingen durch die Tore von Reinhard (4.) und Sarközi (10.) mit 2:0 in Front. Danach griffen die Hausherrn mehr und mehr in das Spielgeschehen ein, doch sie spielten meist zu ungenau, sodass sie sich kaum Torchancen erspielen konnten und die Gäste keine Mühe hatten die 2:0 Führung zu verwalten. Nach dem Seitenwechsel spielten die Gastgeber deutlich besser und erspielten sich nun zahlreiche Torchancen, die sie aber nicht verwerten konnten. Nur selten griffen die Gäste ins Spielgeschehen ein, aber ihre seltenen Tormöglichkeiten waren gefährlich. In der 74. Minute erzielten die Gäste durch Wirth das 3:0. Die Hausherrn steckten aber nicht auf und wollten mit aller Macht wenigstens noch den Ehrentreffer erzielen, doch es blieb am Ende beim 3:0 Erfolg für die Gäste. sts

Aufstellung: Geschwill-Tschürtz-Örum-Zeh-Bock-Münster-Vierling (71.Faßbender)-Miltner-Uebele (61.Spies)-Sevgin-Stark

Die nächsten Spiele: So 25.10.09. spielfrei

So 01.11.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FT Kirchheim 12:15 Uhr

ASV-DJK Fußball F3+4-Jugend

Spielbericht vom 10.10.2009 in Neckargemünd, F 3- und F 4-Mannschaft

Alle Spiele gewonnen! Das ist die Bilanz unseres Spieltages bei der SpVgg Neckargemünd / Austragungsort in Nußloch. Im strömenden Regen trat unsere **Mannschaft I** gegen Diehlheim 3 an. Spielerisch stark überlegen konnten wir mit vielen Torchancen und einem 1:0 durch Linus den Sieg mitnehmen. Unsere Abwehr mit Mustaba war einfach nicht zu schlagen und unser Torwart Oliver hatte so gut wie nichts zu tun.

Die Mannschaft II trat dann gegen VFB Wiesloch 4 an. Durch die gute Kondition waren unsere Jungs weit überlegen und gewannen das Spiel mit 1:0 durch das Tor von Ebou.

Nass bis auf die Knochen trafen unsere Jungs dann gemischt & gemeinsam (Kader eins und zwei) nochmals auf die SG Diehlheim 3. Die etwas größeren Gegner hatten große Schwierigkeiten mit

unseren „kleinen“ Spielern/innen. Im rotierenden System waren Nicola, Max, Nic und Rouben nicht zu bremsen, Timo, Tim und Phil im Mittelfeld hatten das Leder super unter Kontrolle, auch beide Tormänner hielten jedem Angriff stand und ihren Kasten sauber. Das 1:0 erzielte Linus durch einen geschickten Sprint über den Platz und sicherte so in letzter Sekunde die verdienten „Punkte“. Nun hieß es durchhalten und sogar noch einen Gang hoch schalten. Unser letzter Gegner war der FV Nußloch. Auch hier waren alle gegnerischen Spieler einen Kopf größer und spielten sogar F-1 Jugend. Mittlerweile verwandelte sich das Kunstrasenspielfeld zur Wasserpfütze. Rutschig wie auf einer Eisfläche kämpften wieder beide Mannschaften 3 + 4 gemischt gegen die Großen vom FV Nußloch. Mit 0:1 Rückstand geschah das Wunder von Nußloch!!! Nic glückte durch ein super Zuspiel von Nicola aus. Timo setzte noch einen drauf und entschied das Spiel mit 2:1.

Freudestrahlend, dass alle 4 Spiele gewonnen waren, zeigte sich auch zum Ende des Spieltags die Wetterbesserung – es regnete nicht mehr!!

Wir danken allen Eltern, Omas, Opas und Angehörigen, die unsere Jungs und Mädels bei so schlechtem Wetter unterstützt haben.

Mannschaftsaufstellung:

Kader I

Linus Kretschmer (2), Timo Rothmund (1), Nic Uebele (1), Oliver Auer (Tor), Nicola Hauk, Ruben Freitag, Mustaba Hassan

Kader II

Oliver Schlick (Tor), Tim Mehr, Phil, Max Seifert, Amadou & Ebou Ceesay (1)

ASV/DJK Fußball F1 und F2-Jugend

F1+F2 ohne Gegentor!!!

Am 10.10.09 fuhren wir bei strömendem Regen zum Spieltag nach Altenbach. Vor Ort wurde erst entschieden, ob überhaupt gespielt wird. Nach dem O.k. des Jugendleiters von Altenbach ging es auch zügig los. Unser erster Gegner der F1 war Baiertal 1. Wir siegten mit 1-0. Torschütze war **Sammy** auf super Zuspiel von **Giulio**. Im zweiten Spiel ging es gegen den Gastgeber aus Altenbach. Nach einer Ecke von **Sammy**, schoss **Giulio** zum 1-0 ein. Kurze Zeit später war es **Sammy** selbst, der zum 2-0 erhöhte. Das Zusammenspiel klappte hervorragend. Nur im Abschluss ging man zu fahrlässig mit den Torchancen um. Im letzten Spiel trafen wir auf die SG Dielheim 1. Hier waren wir hoch überlegen und klar besser! Deutlich siegten wir mit 3-0 Toren. **Leon** mit einem frechen Heber über den Torwart, **Giulio** und **Sammy** waren die Torschützen. Die F2 hatte SV Altneudorf 2 als ersten Gegner. 4-0 wurde das Spiel souverän gewonnen. **Max** im Tor musste nicht einmal eingreifen! Torschützen waren: **Tugay 2, Marjan** und **Paul**. Im zweiten Spiel war die SG Dielheim 2 der Gegner. Noch deutlicher als im ersten Spiel siegten wir gegen völlig überforderte Dielheimer mit 5-0. Die Tore waren sehr schön heraus gespielt. Erzielt wurden sie durch: **Attila, Marjan 2, Melik und Yannick**. Im letzten Spiel gegen Baiertal 2 gaben die Jungs noch mal alles. Auch hier hatte der Gegner keine Chance gegen uns. Mit 2-0 verließen wir auch hier den Platz als Sieger! Die beiden Treffer wurden erzielt von **Tugay** und **Marjan**. Bilanz an diesem Tag in Altenbach: **6 Siege** und **17:0 Tore!!** Prima Jungs, toll gespielt, weiter so!!

Spielerkader F1: Mike Rahf (Tor), Simon Treiber, Giulio d'Angelo (3), Lars Huber, Jan Rothmund, Sammy Rühle (3), Leon Schlottbauer (1).

Spielerkader F2: Max Mitskewitsch (Tor), Paul Schwanke (1), Attila Bicer (1), Tugay Ceribas (3), Melik Dogan (1), Yannick Hoffmann (1), Maurice Hagemeister, Marjan Heindel (4).

Für die F3+4 wurde der Spieltag von Neckargemünd nach Nussloch verlegt. Was einige Vereine dazu veranlasste, einfach nicht anzutreten! So waren anstatt 12, nur 5 Mannschaften anwesend. So war der Spielplan sinnlos geworden und man einigte sich mit den anwesenden Mannschaften, daß einfach jeder gegen jeden spielt. Auch hier waren wir erfolgreich und mussten keine Niederlage einstecken. Die Jungs setzten Ihre Aussage von letzter Woche (**Nächstes mal sind wir die Sieger**) in die Tat um! Bravo, super, weiter so!!

Spielerkader F3+4: Auer Oliver, Rothmund Timo, Casey Ebou, Casey Amadou, Hauk Nicola, Uebele Nic, Kretschmer Linus, Seifert Max, Hassan Mustaba, Freitag Ruben, Gliatis Phil.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern, Trainern, Betreuer und Betreuerinnen für die tatkräftige Hilfe an unserem Kerwestand recht herzlich bedanken!!

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV Judo / Ju-Jutsu

Judo-AG beim ASV Eppelheim Kooperation mit dem DBG und der HRS Für Anfänger und Fortgeschrittene

ACHTUNG ÄNDERUNG!!!

JETZT FREITAG 14.00—15.35 Uhr

Ab sofort findet die Judo-AG immer am Freitag von 14.00 bis 15.35 statt.

Mitmachen können alle Schüler der 5-9. Klasse, die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmer sind versichert, da die Kooperationen wieder bewilligt wurden.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei Anfängern sollen neben den Grundfertigkeiten des Judosportes wie Judorollen, Fallschule die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen verbessert werden.

Bei Fortgeschrittenen soll neben der Verbesserung von Kraft und Ausdauer ein Schwerpunkt bei der Einübung von Wettkampftechniken liegen, um am Schulwettbewerb in Judo teilnehmen zu können

Die Judo-AG wird von **Sabrina Butteweg**, 18-jährige Schülerin am DBG, geleitet.

Sabrina ist DAN- Trägerin (schwarzer Gürtel), macht seit ihrem 7. Lebensjahr Judo und hat in der Vergangenheit bei zahlreichen Turnieren die vorderen Plätze erreicht.

Schon seit 2 Jahren kämpft sie für den ESV Ludwigshafen in der Bundesliga-Mannschaft mit.

Also einfach mal vorbeischaun und mitmachen.

Judo- AG

jeden Freitag 14.00 bis 15.35 UG der Rhein-Neckar-Halle, (Zugang über Außentreppe--Judo und Ringen--vor der Mensa)

ASV Kegeln

Spielbericht 5 .Spieltag Saison 2009/2010

17./18.10.2009

Landesliga 1

KCK 80 Königsbach I - Goldene 9 Eppelheim I 5509 : 5348
u.a. Hans Peter Gieser 954, Abdallah Benbekha 904, Rainer Nord 881, Frank Lenhard 880

5. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG Eintrach/Schwarz Weiss Eppelheim I - Goldene 9 Eppelheim II 2576 : 1952

u.a. Uwe Schell 466, Kurt Bastian 454, Robert Partl 445

6. Tabellenplatz, 8. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II - Neckarschleimer Sandhausen II 2372 : 2500
9. Tabellenplatz

ASV Leichtathletik

Trainingszeiten Leichtathletik ab 4.11.2009

Ab Mittwoch, dem 4.11.2009 findet das Training wieder wie folgt statt:

Mittwoch:

17.00 – 18.30 Uhr Jahrgang 1999 und älter ASV-Sportplatz

Freitag:

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 2003 und jünger Ernst-Knoll-Halle

16.30 – 17.30 Uhr Jahrgang 2002 – 1999 Ernst-Knoll-Halle

15.30 – 17.30 Uhr Jahrgang 1999 und älter Ernst-Knoll-Halle

Ansprechpartner: Michaela Günther, Tel: 06221 3264943, michaela-guenther@gmx.de



11. Eppelheimer Stadtlauf am Sonntag, dem 8. November 2009



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambinilauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.
Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Informationen bei:
Stephanie Haas
Richard-Wagner-Str. 27
69214 Eppelheim
Tel: 06221 755641
Fax: 06221 755645
eMail: stadtlauf@asv-eppelheim.de

Ausschreibung: www.asv-eppelheim.de → Leichtathletik

ASV Ringen

Hoher 27:13 Sieg gegen den KSV Kirrlach II

Trotz erneuter Umstellung in 2 Gewichtsklassen konnten wir in Kirrlach punkten.

Zuerst viel M. Kakapour wegen Kieferbruch aus. Und am Samstag meldete sich noch M. Wolf ab. Er musste arbeiten.

Die 55 kg Klasse konnten wir erneut wieder nicht besetzen, und so ging Kirrlach erstmal in Führung. Im Schwergewicht musste Dominik Beck gegen Uwe Kraus antreten, da er aber zu spät zum abwiegen kam fielen die Punkte an uns. Manuel Engel konnte seinen Gegner Techn. überlegen besiegen. Manuel Neumann wurde auf dem falschen Fuß erwischt und wurde von M. Liebgott abgefangen, der lies sich die Chance nicht entgehen und schulterte ihn. Timo Rühle war ohne Gegner. So stand es zur Halbzeit 12:8 für uns.

Marko Rensch kämpfte gegen Patrick Hocker und konnte ihn Techn. überlegen besiegen. Marc Rühle und Uwe Schell hatten gegen ihre Gegner keine Mühe und besiegten sie auf Schulter. In den beiden letzten Kämpfen konnte jede Mannschaft einen Sieg holen. Homajun besiegte Denis Kalus mit 3:1 Punkten. Steffen Goth verlor nach tapferer Gegenwehr gegen A. Schuhmacher in der 2. Runde. Die Punkte gingen aber an Steffen, da sein Gegner anschließend noch in der ersten Mannschaft kämpfte. Nach der Berichtigung wird der gesamte Kampf 40:00 für uns gewertet.

Am Samstag um 20.00 Uhr kommt Laudenbach II zu uns in die Ernst-Knoll Halle. Mit einem Sieg halten wir Anschluss an das Mittelfeld. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürften.

ASV Turnen

Figurtraining am Vormittag

Wer kennt es nicht? Dieses lästige Problem mit den Fettpölsterchen, die meistens da sitzen, wo man sie am wenigsten haben möchte! Hier hilft nur eine ausgewogene, fettarme Ernährung und regelmäßiges, gezieltes Training. Bei Letzterem kann der ASV Ihnen behilflich sein. Jeden Donnerstagmorgen bietet der ASV Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle eine Stunde Figurtraining

an. In dieser Stunde werden spezielle Übungen zur Steigerung der Fettverbrennung praktiziert. Schwerpunkte sind natürlich der Bauch, die Beine und der Po. Aber auch Arme und Rücken dürfen nicht zu kurz kommen. Die Kräftigung des Rückens ist wichtig, um Rückenproblemen vorzubeugen oder zu lindern.

Es geht in dieser Stunde hauptsächlich um die Kräftigung der Muskeln, nicht um Kondition.

Abgerundet und von allen Teilnehmern geliebt, wird die Stunde mit einer kurzen, aber sehr erholsamen Entspannungsphase, in der neue Energie getankt wird, um weiter frisch in den Tag zu starten. Dies alles können Sie in einer Figurtrainingstunde des ASV Eppelheim erleben.

Kommen Sie doch einfach einmal donnerstags morgens um 9:15 Uhr in der Rhein-Neckar-Halle (Untergeschoß Judoraum) vorbei. Jeder, der Spaß an Gymnastik hat, egal welchen Alters und Geschlechts, ist herzlich eingeladen. Nichtmitglieder zahlen einen Beitrag von 2,00 Euro pro Übungsstunde.

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte mit.

Ansprechpartner: Michaela Günther, Tel: 06221 3264943, michaela-guenther@gmx.de

Eine Reise durch die Kinderturn-Welt

Wissen Sie noch? Als Kind hat man sich mit Matratzen Burgen gebaut, ist unter Tische gekrabbelt, über die man Decken legte, war eine maunzende Katze oder ein wieherndes Pferd. Spielerisch hat man sich auf Fantasie-Reisen begeben und die Welt entdeckt. Diese Fantasie hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg jetzt als „Kinderturn-Show“ auf die Bühne geholt. Getreu dem Motto „Von Kindern, für Kinder“ kann alles daheim oder im Verein nachgestellt und nachgespielt werden. Am Freitag, den 23. Oktober gastiert die Show in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim. Ausrichtender Verein ist der ASV Eppelheim, Abteilung Turnen und Leichtathletik.

Nicht höher, schneller, weiter soll es gehen, sondern einfach, direkt und zauberhaft! Darsteller und Publikum begeben sich gemeinsam mit Kim der Katze auf eine fantastische Reise durch die Kinderturn-Welt. Sie treffen dabei die großspürigen Kängurus, die lustig watschelnden Pinguine und alle anderen Tiere der Kinderturn-Welt, unter der künstlerischen Leitung von Thorsten Kreissig.

Neben Musicaldarstellern werden die Tiere von Kinderturngruppen der Turn- und Sportvereine dargestellt. Der Clou dabei ist, dass alle Kostüme und Bewegungsspiele einfach nachzumachen sind. So können die Kinder die Reise quer über den Erdball zuhause oder im Verein nachspielen.

Tickets sind ab Euro 3,- im Eppelheimer Buchladen sowie unter der Telefonnummer 0711/28077-277 erhältlich. Außerdem erhalten Sie weitere Informationen über die Ticketbestellung sowie alles rund um die Buchung der mobilen Kinderturn-Welt und die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg im Internet unter www.kinderturnstiftung-bw.de.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO - Treffen mit Freunden am Montag, 26. Oktober 2009 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Am Montag, 26.10.2009, um 15 Uhr im Rathauskeller, ist Herbstfest mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein (wenn es noch welchen gibt, sonst wird der 2008er sicher auch schmecken).

Studienfahrt des Bürgerkontaktbüros nach Oberwesel im Mittelrheintal (Unesco- Weltkulturerbe) am 7.10.2009 (2. Teil)

(in der letzten Ausgabe der E.N. wurde über den Vormittag berichtet)

Damit war der Tag aber erst zur Hälfte vorangeschritten und wei-

tere Höhepunkte standen bevor. In der gotischen Liebfrauenkirche sorgten einige Orgelstücke von Mendelssohn-Bartholdy für die Einstimmung. Dann erklärten unsere Führer anschaulich und realistisch die besonderen Schmuckstücke der Kirche: der Lettner, der durch sein kunstvolles, scheinbar schwebendes Maßwerk aus rotem Sandstein eher wie ein Schleier als wie eine Trennwand zwischen Stifts- und Gemeindekirche wirkt und der Goldaltar mit seiner Vielzahl von aus Eichenholz geschnitzten Figuren, die nach einem spektakulären Diebstahl vor ca. 30 Jahren auf verschlungenen Wegen mühsam wieder zusammengekauft werden mussten. Bei der Fahrt zur Schönburg über abenteuerliche Serpentinafen fühlte man sich einige Augenblicke auf eine Paßstraße im Hochgebirge versetzt. Ein deutsch-amerikanischer Mäzen, Rhineland, rettete die Burg 1885 vor dem endgültigen Verfall, ähnlich wie ein Franzose, der Graf Graimberg, das Heidelberger Schloß. Heute gehört sie der Stadt Oberwesel. Es gibt ein feudales Burghotel und für normale Sterbliche eine internationale Begegnungsstätte für Jugendliche. Der Blick von oben ist spektakulär, nach Süden zur Kaiserpfalz bei Kaub, zum Rhein hin auf Fluß und Bahnlinien – Schiffe und Züge wirken wie Spielzeuge -, besonders reizvoll nach Norden, auf ein Zusammenspiel von Berg, Fluß und Stadt und dazwischen immer wieder Weinberge.

Die letzte Station dieses ereignisreichen Tages war das Weingut Burghof oberhalb von Oberwesel. Vorgesehen war eine Weinprobe und ein herzhaftes Vesper. Der Winzer, fast ein Namensvetter von Frau Burck, führte in die Geheimnisse der Weinverkostung ein. Lang muß der gute Tropfen mit kräftigem Kauen im Mund verweilen, ehe er die Kehle herunterrinnt und wie „Engelche de Zeh küsst“. Der Winzer spürt seit den 90er Jahren immer deutlicher den Klimawandel. Die Wärme verleiht dem Wein hohe Öchslegrade, wodurch sich auch die Arbeit des Winzers verändert. Drei Weine wurden probiert, alles Riesling, ein trockener, ein halbtrockener und eine Spätlese. Freundliches Gemurmel bestätigte die Qualität des Angebots, das zu vernünftigen Preisen auch käuflich erworben werden konnte.

Ein Riesendank für die gesamte Planung und Durchführung ging an die Organisatorinnen.. Die Teilnehmer, von dem Fahrer der Firma Wagner freundlich und sicher gefahren, trafen wohlbehalten und zufrieden gegen 21 Uhr wieder in Eppelheim ein.

Literatur- und Geschichtskreis Neue Reihe: Rezensionen von Neuerscheinungen

Mit Demenz „Krankheit als Exil“, Vortrag und Lesung von Chr. Loizeau-Steffen über die Bücher von Inge und Tilman Jens hatte der Literatur- und Geschichtskreis im Monat September eine Ergänzung zu seiner bisherigen 7jährigen Lesetätigkeit geliefert. In Zukunft wird der Kreis in unregelmäßigen Abständen Buchbesprechungen mit Lektüreempfehlungen oder –warnungen formulieren, die sich auch an nicht aktive Teilnehmer richten.

Beginnen werden wir mit:

Peter Henning, „Die Ängstlichen“, Aufbau-Verlag 2009 (positives Urteil);

Ulla Hahn, „Aufbruch“, Deutsche Verlags-Anstalt 2009 (negatives Urteil).

Jeder Lesehungrige (-willige) kann sich mit einem eigenen Beitrag beteiligen. Die vertretene Meinung ist immer nur die des jeweiligen Verfassers/der jeweiligen Verfasserin und wird namentlich gezeichnet. Kontakt: Chr. und H. E. Steffen, T. 06221/766729



Blaues Kreuz

Da das alte Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule in der Zeit vom **27.07.2009 bis voraussichtlich 09.01.2010** saniert wird, kann das gesamte Gebäude nicht benutzt werden. **Für das Blaue Kreuz wird ein Zimmer im 1. OG des Rathauses reserviert, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr (ab 27.10.2009).**

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo



DJK-Judoka erfolgreich

Drei Titel bei den Landeseinzelmeisterschaften in Waldshut-Tiengen

Am vergangenen Wochenende fanden in Waldshut-Tiengen die Landeseinzelmeisterschaften der Altersklasse U14 statt. Hierfür hatten sich im Rahmen der Bezirksmeisterschaften die DJK-Judoka Jan Mollet, Markus Müller, Julia Mollet, Magdalena Rausch und Janina Hohl qualifiziert.

Jan Mollet startete als einer der ersten Kämpfer in das Turnier und konnte in der Gewichtsklasse -31 kg den Landesmeistertitel erringen. Markus Müller musste nach einer Niederlage in seinem ersten Kampf gleich in die Trostrunde gehen, in der er den 7. Platz errang.

Am Nachmittag gingen bei den Mädchen zunächst Julia Mollet und Magdalena Rausch in ihren Gewichtsklassen -33 kg und -36 kg auf die Matten. Beide dominierten ihre Konkurrenz und sicherten sich den Titel der Landeseinzelmeisterinnen. Vom Pech verfolgt war an diesem Tag Janina Hohl. Angereist mit einer schmerzhaften Fußverletzung erreichte sie in ihrer stark besetzten Gewichtsklasse den Kampf um Platz 3. Diesen verlor sie und wurde somit Fünfte. Da das Kampfsystem zwei fünfte Plätze mit sich bringt, sich aber nur eine Fünftplatzierte für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren konnte, kam es entsprechend zum Qualifikationskampf der beiden Fünften. Diesen konnte Janina leider nicht für sich entscheiden.

Für die Süddeutschen Einzelmeisterschaften am nächsten Wochenende in Bayern haben sich von der DJK als Gesamtbadische Landesmeister Jan Mollet, Julia Mollet und Magdalena Rausch qualifiziert. Wir gratulieren den Kämpfern zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihnen eine gute Platzierung bei der zu erwartenden sehr starken Konkurrenz.

Die Platzierungen bei den Landeseinzelmeisterschaften im einzelnen:

Jan Mollet	1. Platz
Markus Müller	7. Platz
Julia Mollet	1. Platz
Magdalena Rausch	1. Platz
Janina Hohl	5. Platz



DJK Nordic Walking

DJK Einladung zum Nordic Walking für Berufstätige

Das beliebte **Nordic Walking für Berufstätige** findet im Winterhalbjahr **ab Freitag, 23. Oktober wieder um 18.00 Uhr** statt. Wer gesund und mobil bleiben möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Regelmäßige Teilnahme oder vorherige Anmeldung werden nicht erwartet. Wer mittwochs und /oder freitags Lust auf Bewegung in frischer Luft hat, finde sich zur genannten Uhrzeit auf den Parkplatz der Rhein-Neckar- Halle ein. Die Wegstrecke ist variabel, aber im Herbst und Winter immer auf beleuchteten Fußgängerwegen in den Feldern im Eppelheimer Süden. Alle Fragen zum Nordic Walking für berufstätige Männer und Frauen beantwortet gerne Übungsleiterin Cornelia Middendorf, Tel. 766631.



Keglerverein 1962 Eppelheim

DSKC hat den Europapokal geholt

Die Damenmannschaft des DSKC im KVE hat den Europapokal geholt. Die siegreiche Mannschaft wird im Rahmen einer kleinen Feier in der Classic Arena empfangen und geehrt.

Der Empfang findet am Montag, den 02. November 2009, um 18.30 Uhr in der Classic Arena statt. Gäste sind herzlich willkommen.

KVE Frei Holz

05. Spieltag

2. Bundesliga West

Frei Holz Eppelheim – KSC Frammersbach 6000 – 5764 Kegel

Mit einer hervorragenden Gesamtleistung von 6.000 Kegel erzielte Frei Holz Eppelheim das beste Ergebnis seit mehreren Jahren und trumps erneut auf. Man fegte den Gegner sprichwörtlich von der Bahn und sichert sich weiterhin einen Platz an der Tabellenspitze. Lag man nach dem Starttiro noch hauchdünne 17 Kegel vorn, zeigte sich dann vor allem in der Schlussphase die spielerische Klasse der Eppelheimer und man zog deutlich davon. Einzelne Spieler erreichten dabei neue persönliche Einzelleistungen.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 1031, Christian Mattern 968, Slavko Matijasevic 969, Bernhard Mahler 1023, Thomas Hörner 989, Ralf Schmitt 1020 = 6000

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 – NSL Sandhausen 5426 – 5432 Kegel

Herzschlagfinale und das leider schlechtere Ende für die Eppelheimer bescherte diese Partie des 5. Spieltags gegen eine sehr frisch aufspielende Mannschaft aus Sandhausen. Trotz einer haushohen Führung des Starttrios konnte am Ende die sehr knappe Niederlage nicht verhindert werden. Eine Schmerzhaft wiederum der krankheitsbedingte Ausfall eines Leistungsträgers.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Andreas Kaiser 984, Niko Vucenovic 966, Heinrich Seeger 893, Christian Hopp-Klingbeil 910, Thomas Haubrich 878, Gerd Reitlinger/Thomas Justmann (373+422) 795 = 5.426



Eisportclub Eisbären ECE

Weibler führt Stars zum ersten Auswärtssieg

Auch im ersten Auswärtsspiel der Regionalliga Südwest behielten die Rhein-Neckar Stars ihre weiße Weste. Beim EHC Freiburg 1b gelang den Kurpfälzern ein glücklicher 8:5 Erfolg (2:1; 0:3; 6:1). Damit bleiben die Stars in dritten Spiel weiter ohne Niederlage.

Alles schien nach Plan zu laufen, nachdem Manuel Weibler per Bauerntrick das 1:0 (4.) erzielt hatte. Nach acht Minuten gelang den Breisgauern allerdings der Ausgleich, diesmal hatte Linsenmaier mehr Glück, nachdem er zuvor noch am Pfosten scheiterte, überwand er diesmal RNS-Schlussmann Dominik Wich. Das Spiel war von vielen Zweikämpfen gekennzeichnet, jedoch gab es auch Szenen vor beiden Toren beider Mannschaften. Alexander Pantotsch verpasste nach einem gut gespielten Konter den erneuten Führungstreffer zu erzielen. Kurz darauf machte es Weibler besser, er brachte die Hartgummischeibe im Freiburger-Tor unter. Eine höhere Führung verhinderte das Schiedsrichtergespann, das einen klaren Treffer der Stars nicht anerkannte. In der Drittelpause bemängelte Gäste-Trainer James Münch die fehlende Kommunikation seiner Verteidiger. Genutzt hat es wenig - 54 Sekunden nach Wiederanpfiff traf Wölfe-Kapitän Benjamin Kunkler zum 2:2. Als Moritz de Raaf gerade auf der Strafbank saß, markierte Anton Bauer das 3:2 (25.). Die Freiburger waren im Mitteldrittel läuferisch deutlich überlegen. Das Schiedsrichtergespann spielte ebenfalls eine gewichtige Rolle in dieser Phase, es verteilte Strafen nach Belieben an die Rhein-Neckar Stars, insgesamt 24 Strafminuten

in diesem Spielabschnitt sprechen eine deutliche Sprache. Meist für harmlose Vergehen. Nach einem schlechten Wechsel der Stars sorgte Marco Greco für Jubel in der spärlich besuchten Freiburger Halle - 4:2 (33.). „Die vielen Strafen haben uns das Leben schwer gemacht“, kommentierte RNS-Trainer Münch das Drittel.

In der Kabine schien ein Donnerwetter auf die RNS-Spieler niedergeprasselt zu sein, denn mit einer völlig anderen Körpersprache kamen sie auf das Eis zurück und erzielten prompt den Anschlusstreffer durch den zuletzt kranken Kapitän Alexander Erdmann. 19 Sekunden später netzte Weibler ein, 4:4. Plötzlich schien wieder ein Sieg in greifbarer Nähe zu sein. Die Stars ließen sich vom nochmaligen Führungstreffer der Freiburger nicht mehr vom Weg abbringen, denn der überragend aufspielende Weibler erzielte erneut den Ausgleich (48.). Jürgen Rotsche, der nicht den besten Tag erwischt zu haben schien, stellte mit einem Schlagschuss von der Blauen Linie die Weichen endgültig auf Sieg (53.). Für die Entscheidung sorgte Marc Lingenfelder auf Vorarbeit von Patrick Hegedüs. Den Schlusspunkt setzte erneut Rotsche, der es nach seiner Leistung in den vorigen 50 Spielminuten selbst nicht glauben konnte und die Aufholjagd der Stars mit seinem zweiten Treffer krönte. Die Grundlage für den Sieg schaffte allerdings Manuel Weibler, der vier Treffer erzielte und einmal vorbereitete. Er haderte jedoch hauptsächlich mit dem Mitteldrittel: „Wenn wir unter Druck geraten, werden wir sofort hektisch und begehen dumme Fouls, diese Fehler müssen wir abstellen. Deshalb müssen wir vorne viele Tore erzielen, da wir in der Abwehr noch nicht so gefestigt sind.“ Münch zeigte sich nach der Partie erleichtert, dass sein Team die „Hürde Freiburg“ überwinden konnte: „Die junge Freiburger Mannschaft hat uns alles abverlangt, aber wir haben erfolgreich dagegen gehalten. Im Endeffekt hat unsere Erfahrung den Unterschied gemacht.“

Am nächsten Wochenende müssen die Stars zweimal ran, zunächst in Heilbronn (Freitag, 20 Uhr) und sonntags gegen den EV Ravensburg (20 Uhr im Eppelheimer Icehouse). Dann wird sich zeigen, ob man die weiße Weste weiter behalten kann. mjm



Die Eisbären in Bayern! Am Samstag, 24. Oktober veranstalten die Eisbären einen Bayerntag in der Gaststätte „Icegarten“. Es geht los um 10.30 Uhr mit Weißwurst, Brezen und Bier. Mittagstisch mit richtig bayrischem Schweinebraten und Knödeln wird ab 12 Uhr angeboten.

Ab 19 Uhr findet „Peppis Bayerndisco“ auf dem Eis statt und wer im bayrischen Outfit kommt, hat ein Getränk frei.

Auf geht's! O'zapft is!

Die traditionelle Halloween Party ist am 31. Oktober von 15 bis 24 Uhr. Tolle Deko und gute Musik laden zum Gruseln auf dem Eis ein. Der Eintritt kostet für alle 5 Euro.

Kleintierzuchtverein

Am Samstag, den 24. Oktober 2009, ab 10:00 Uhr und am Sonntag, den 25. Oktober 2009, ab 10:00 Uhr findet die Lokalschau des Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim im Züchterheim statt.

Siegerehrung Sonntag, 25. Oktober 2009, 16:00 Uhr.

Es werden Kaninchen, Hühner und Tauben ausgestellt.

Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Reiterverein



Nachwuchsvoltigierer bekamen wieder großes Lob

Am Samstag, den 11.10.09 fuhren gleich zwei Nachwuchsgruppen des Reiterverein Eppelheim zum Voltigierturnier nach Heddesheim.

Die erste Gruppe ging unter der Leitung von Katharina Elgert und Assistent Nadine Freysing an den Start. Diese noch sehr junge Gruppe musste die Pflicht, bestehend aus 4 vorgeschriebenen Übungen, turnen sowie eine Kür, die aus beliebigen Partnerübungen zusammengestellt wird.

Bei der mündlichen Beurteilung lobten die Richter die Gruppe sehr für ihre sauber geturnte Pflicht und die schöne harmonisierende Kür, welche schon mit hohen Schwierigkeiten ausgestattet war.

Bei der zweiten Gruppe unter der Leitung von Nadine Freysing und Assistent Katharina Elgert gab es im Voraus schon ein paar Probleme. Sie wollte eigentlich im Galopp an den Start gehen. Durch ein Pferdeproblem wurde daraus leider nichts und sie durften, dank dem großzügigen Veranstalter, doch noch an diesem Turnier teilnehmen.

Sie starteten in der gleichen Prüfung wie die erste Gruppe. Schon beim Einlaufen wurde es laut in der Halle. Die mitgereisten Fans sorgten durch Anfeuerungsrufe für Stimmung. Die Pflicht war für diese Gruppe kein Problem, auch die Kür, die mit Schwierigkeiten gespickt war, wurde souverän und sauber durchgeturnt und von den Richtern mit viel Lob beglückwünscht. Sie hatten nichts auszusetzen und freuen sich die Mannschaft nächstes Jahr mind. 1 Leistungsklasse höher an den Start gehen zu sehen.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer noch die verdienten Schleifen und Glückwünsche, sowie ein Präsent für die Trainer und einen Sack Karotten für das Pferd Hanni, welches uns, wie immer, von Jutta Neubrech zur Verfügung gestellt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Verwandten und Freunden die mitgereist sind um unsere Mannschaften zu unterstützen.



Foto:
Oben: Gruppe 1: Eva Bleiweiß, Elinor Seehaus, Theresa Koch, Johanna Bleiweiß, Anton Czapalla, Alisha Faßl und Anika Müller (vorne).

Mitte: Trainerinnen Nadine Freysing und Katharina Elgert mit dem Pferd Hanni.

Unten: Katrin Müller, Claudia Lippolt, Ioanna Sarigianopoulou, Patricia Keiner, Sophia Schindler und Veronika Lippolt mit ihrem Maskottchen Mira.

SG Poseidon





**27. Internationales
Schwimmfest
Eppelheim 07. - 08. 11. 2009**



Badische Wintermeisterschaften 2009
...ein hervorragender Saison-Auftakt

Am 17. Oktober reisten die 9 Schwimmer **Katrin Brache, Lotte Horn, Franziska Lang, Jil Schäfer, Johanna Wolf, Niklas Bräumer, Tobias Ehrhard, sowie Konrad & Paul Lagaly**, mit ihrem Trainer **Peter Brauch** nach Konstanz, um gegen die besten badischen Schwimmer auf der 25m Kurzbahn anzutreten. Laut dem Meldeergebnis waren die Medaillenchancen vorausschauend sehr gering, da auch hier wieder zwei Jahrgänge zusammengelegt wurden, sodass die meisten Eppelheimer Teilnehmer recht entspannt an diesen Wettkampf heran gingen, mit dem Ziel, die momentane Leistungsfähigkeit abrufen zu können und den gesetzten straffen Pflichtzeiten gerecht zu werden. Trotz noch recht weniger Vorbereitungen am Anfang der Saison, folgten überraschend, schon ab Beginn des Wettkampfes, enorme Bestzeiten, sodass man auf einmal doch eine Chance sah, den ein oder anderen Treppchenplatz erreichen zu können. Letztendlich mussten vier Poseidons (Jil, Johanna, Tobias und zweimal Konrad) teilweise wegen einer Sekunde und sogar Hundertstel, einen undankbaren 4. Platz in Kauf nehmen. Ein wenig tröstend war abschließend ein 3. Platz der 4x50m Freistil-Staffel, nach der den vier Staffelschwimmerinnen **Franziska, Jil, Katrin und Lotte** immerhin je eine Bronzemedaille überreicht wurden.

Nach diesem erfolgreichen, harmonischen Wochenende, sieht Trainer Peter Brauch, optimistisch den bevorstehenden Wettkämpfen entgegen. Schon kurz nach dem Eppelheimer Schwimmfest, Anfang November, erhofft man sich beim TEAM-Wettkampf -DMS-2009- einen Aufstieg der Frauen in die Badenliga, der im vergangenen Jahr wegen nur 3 Punkten verpasst wurde, und den nur die Poseidon-Männer erreichten, welche sich diesen Platz natürlich auch gerne weiter erhalten würden.

Ein Dank für das vergangene Wochenende geht speziell an die weit mitgereisten Kampfrichter **Carolyn Engelke-Horn, Michael Schäfer und Diana Lang**, sowie an die Allround-Helferin, Mama&Fan **Nicole Schäfer**.



Turnverein Eppelheim



Die TVE-Geschäftsstelle, Kirchheimer Straße, ist von Montag, dem 9. Nov. bis Freitag, dem 13. Nov. 09, sowie am Freitag, dem 11. Dez. geschlossen.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 18. Oktober 2009

Landesliga (Männer): TVE – TSG Ketsch 28:29 (14:16)

Knapp am Ziel vorbei

Es ist langsam müßig von einer Leistungssteigerung zu reden, wenn man wieder einmal ein Spiel verloren hat und nun mit 0:10 Punkten das Tabellenende ziert, aber bei der 28:29 (14:16) Niederlage des TV Eppelheim gegen die TSG Ketsch war eigentlich alles möglich und vieles von dem geboten, was ein Handballspiel spannend macht und Trainer zur Verzweiflung treibt, einschließlich einer Schiedsrichterleistung, die von beiden Trainern schon während des Spiels so heftig kritisiert wurde, dass Jürgen Zeitz die gelbe Karte und Boris Meiser, der Coach von Ketsch, sogar eine 2-Minuten-Strafe bekam.

Bereits nach 4 Minuten gab es die erste Zeitstrafe für Eppelheim, die dazu führte, dass die erste Führung von 4:2 wieder egalisiert wurde und weil auch in der Folge kein Tor gelang, die Moskitos ihren Nutzen daraus ziehen konnten und mit 4:7 einen deutlichen Vorsprung erarbeiteten. Gerade als Eppelheim sich durch Treffer von Föhr und Erb wieder herangekämpft hatte (6:8), erhielt Alexander Stephan für ein etwas derbes Einsteigen, nach Ansicht der meisten Beteiligten viel zu hart, die rote Karte, Gelegenheit für die Gäste auf 8:12 zu erhöhen. Dieser 4-Tore-Vorsprung schmolz erst, als auch Ketsch in Unterzahl geriet, sodass bei Halbzeit ein nicht uneinholbarer 2-Tore-Rückstand alle Chancen offen hielt, zumal Robin Erb mit 2 Toren in Folge die „Schwarzen“ aus Eppelheim wieder auf 16:17 heran brachte. Lange pendelte das Ergebnis in der Folgezeit um zwei oder drei Tore Vorsprung für die Gäste. Immer wenn die Chance bestand, vielleicht den Ausgleich zu markieren, wurden diese Bemühungen durch Zeitstrafen, die teilweise etwas fragwürdig waren, konterkariert. Beim 21:25, inzwischen hatte Florian Hoffmann wegen seiner 3. Zeitstrafe die rote Karte gesehen, schien alles entschieden, doch nun traf es die Gäste mit Zeitstrafen, beim 23:25 war alles wieder offen. Leider leisteten sich die Hausherren jetzt eine Reihe von Fehlwürfen, die zu einem 24:28 vier Minuten vor Spielende führten. Doch das Spiel war noch nicht entschieden, 3 Zeitstrafen gegen die Gäste, davon eine gegen den Trainer, zwei Tore von Erb und Michi Hofmann, der Ausgleich schien greifbar, doch dann zwei technische Fehler und Ketsch erzielte das 26:29. Die Tore von Paul Cramer und Robin Erb per 7-Meter brachten Eppelheim noch einmal heran, aber die verbliebenen 8 Sekunden waren zu kurz, das Spiel war entschieden.

Welche neuen Erkenntnisse hat das Trainer-Duo, Jürgen Zeitz wird inzwischen von Andi Horvath unterstützt, gewonnen? Mit Marcel Reif, der für den verletzten Benni Hemer in die erste Mannschaft aufrückte, haben die Eppelheimer einen Torwart, der durch seine guten Leistungen den beiden anderen in nichts nachsteht. Neuzugang Florian Hoffmann ist auf Grund seiner Schnelligkeit eine neue Alternative im Rückraum, auch „Atze“ Sauter hat sich nach langer Verletzungspause als Abwehrspezialist wieder zurückgemeldet. Trostlos ist die Situation im Rückraum. Sebastian Dürr, vier Stunden im Stau auf der Autobahn, Stephan Kopp und Julius Tervoort bringen es zusammen auf 3 Tore aus dem Spiel. Robin Erb als Spielmacher und Torschütze, das allein reicht nicht. Hier drückt seit dem Ausfall von Ede Heier der Schuh am meisten. Positiv zu vermelden ist die Einsatzbereitschaft und Kampfkraft. Ein weniger starker Gegner wäre heute mit Sicherheit in die Knie gezwungen worden. (we)

TVE: Kriechbaum, Reif; Schweizer (2), M. Hofmann (4), Stephan (1), F. Hoffmann (3), Kopp (2), Erb (8/3), Tervoort (2/2), Sauter (1), Föhr (3), Dürr (1), Cramer (1)

TSG Ketsch: Grebesich, Knobloch; Adler, Heckmann (1), Steinmann (1), Angstmann (1), Schenk (2), Buse (7), Kemptner (9), Förster, Bierreth (1), Ziegler (4), Bekyigit (3/3), Moore

Badenliga (Damen): TVE – SG Pforzheim/Eutingen 29:23 (15:11)

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – SC Wilhelmsfeld 29:21

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TV Eschelbronn 47:14

1. Division (Männer 2): TVE II – SC Sandhausen 35:37 (17:19)

Erneut eine unglückliche Heimmiederlage

In einem Spiel das eigentlich keinen Sieger verdient hätte, setzte sich Sandhausen glücklich mit 35:37 gegen den TV Eppelheim II durch.

Zu Beginn knüpfte die junge Eppelheimer Truppe wieder an das Tempospiel aus der letzten Partie an und ging mit 2:0 in Führung. Doch schon bald zeigte sich, dass die Abwehr nicht die Konsequenz aus der Vorwoche mit in dieses Spiel mitgenommen hatte. Denn Sandhausen kam immer wieder durch Tempowechsel und Mann gegen Mann Situationen zu einfachen Toren. Dieser Mangel konnte leider während des ganzen Spieles nicht abgestellt werden und so glich Sandhausen aus (8:8), ging nach einer kurzen Schwächeperiode des Angriffes nach 15. Minuten mit 8:11 in Führung und baute den Vorsprung bis zur 20. Minute auf 10:14 aus. Doch Eppelheim kämpfte sich in den letzten zehn Minuten nochmals heran und musste nur einen zwei Tore Rückstand (17:19) zur Pause hinnehmen.

Nach Wiederanpfiff zeigten sich die Gäste wacher und aggressiver und bauten den Abstand zur Heimmannschaft auf 17:22 aus. Doch auch diesmal gab die Mozgalov-Truppe nicht auf und verkürzte Tor um Tor, um nach fünfzehn Spielminuten den Anschluss zum 25:26 zu erzielen. Leider verletzte sich im Folgeangriff der Sandhäuser der gut aufgelegte Torwart Herb schwer am Knie und konnte den Rest der Partie nicht mehr eingreifen. Eppelheim gelang in der Folge immer wieder der Anschluss Treffer, verstand aber an diesem Tag nicht, die Abwehr zu stabilisieren. Trotzdem gelang in der 55. Minute der viel umjubelte Ausgleich zum 34:34. Doch im Gegenzug erzielte Sandhausen wieder den Führungstreffer. Eppelheim egalisierte nochmals. Aber Sandhausen agierte in den letzten beiden Minuten einfach cleverer und willensstärker und so wurden die Mozgalov Schützlinge nach vergeblichen Einwurfschancen im Gegenangriff eiskalt bestraft. So ging das Spiel knapp mit 35:37 verloren.

Lange Zeit um über diese unglückliche Niederlage nachzudenken hat der TVE II nicht, da bereits am Donnerstag den 22.10.2009 um 20:15 Uhr das vorgelegte Rundenspiel gegen den TSV Malschenberg in Rauenberg auf dem Programm steht. Am Samstag den 24.10.2009 um 19:00 Uhr muß die Landesliga Reserve dann im Kreispokal gegen den II. Divisionär TSV Neckargemünd in dessen Spielstätte antreten.

TVE : Reif, Herb; Cramer (6), Hornung (5), Henn, Metwally (5), Mozgalev (5), Wallberg, Metzler (5), Hoffmann (6), Spilger (2), Schwarz (1/1)

Sandhausen: Weirich, Heger, Lamade; Spannagel (4), Guggolz (2), Jückbel (5), Rundt (8/1), Maschek, Krüger, Hoffmann (4/1), Schuppel (8), Schimik (6/4), Huber (rh)

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Eschelbronn 30:31 (20:14)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): HSG Mannheim – TVE, Samstag, 24. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Richard-Möll-Halle Ma-Seckenheim

„Wenn nicht jetzt, wann dann...“ heißt eine berühmte Liedzeile von den Hönern, die jedem Handballfan noch von der Zeit der WM 2007 geläufig sein dürfte. Doch genauso gut passt dieser Satz auf die Lage des TVE, der sich allerdings leider nicht anschickt, weltmeisterliche Leistungen zu bringen – eher geht es darum, wann endlich die ersten Punkte der Saison 09/10 eingefahren werden. Dazu passt auch die Devise, die man eigentlich immer hört, wenn es nicht läuft: „Irgendwann muss es doch klappen!“ Ob es am kommenden Samstag (24.10. – Anpfiff 19.30 Uhr), wenn man bei der HSG Mannheim gastiert, dann mal soweit ist, dafür werden die Eppelheimer Mannen alles tun. Am Einsatz lag es jedenfalls in den letzten Spielen nicht, dass nie etwas Zählbares heraussprang – eher am Pech, gepaart mit fehlender Cleverness und einem Teil Unvermögen, ein Mix, der einfach zusammenkommt, wenn es sowieso nicht läuft. Die in Seckenheim beheimateten Gastgeber sind da besser in die Saison gestartet und stehen mit 4:6 Punkten im Tabellenmittelfeld. Vor allem die Abwehrstärke ist der Trumpf der HSG, bisher hat sie die drittwenigsten Tore (119) in der Liga kassiert und, wenn man davon ausgeht, dass Hardheim (114) in seinem Nachholspiel mehr als fünf Treffer einfängt, sogar die Zweitwenigsten. Es wird also darum gehen, das Bollwerk der Gast-

geber zu knacken, und gerade da wird TVE-Coach Zeit zusätzlich zu den Langzeitausfällen Stroh und Heier noch zwei weitere Leistungsträger ersetzen müssen. Denn sowohl das Fehlen von Michael Hofmann aufgrund einer Sperre als auch die Abwesenheit von Neuzugang Flo Hoffmann, der privat verhindert sein wird, werden dem Handballehrer noch mehr Kopfzerbrechen bereiten, als er ohnehin schon hat. (re)

Weitere Spiele:

Donnerstag, 22. Oktober 2009

1. Division (Männer 2): TSV Malschenberg – TVE, 20.15 Uhr, Mannaberghalle Rauenberg

Samstag, 24. Oktober 2009

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Germania Malsch, 11.15 Uhr

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Germania Malsch, 12.30 Uhr

E-Jugend (männlich): TVE – SG Sandhausen/Walldorf, 13.40 Uhr

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – SG Sandhausen/Walldorf, 15 Uhr

B-Jugend (weiblich): TVE – TV Eschelbronn, 16.30 Uhr

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG St Leon, 18 Uhr
Vorstehende Samstagspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Pokalspiel 1b: TV Neckargemünd – TVE II, 19 Uhr, Münzenbachhalle Neckargemünd

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Malschenberg – TVE, 14.50 Uhr, Mannaberghalle Rauenberg

Ergebnisse und Berichte:

Badenliga (Damen): TVE – SG Pforzheim/Eutingen 29:23 (15:11)
TVE Damen immer noch ungeschlagen!

Auch die Spielgemeinschaft aus Pforzheim/Eutingen konnte die Siegesserie der Eppelheimerinnen beim 29:23 (15:11) Heimsieg nicht stoppen.

Wenn Bettina Herb und Katrin Adler auch in Zukunft so erfolgreich auf Torejagd gehen wie am Sonntag, wird es für jeden Gegner in der Badenliga sehr schwer, die Punkte aus Eppelheim zu entführen.

Eppelheim gelang ein Kickstart. Nach drei Minuten führte man 3:0. Bettina Herb hatte dreimal in Serie zugeschlagen. Katrin Adler wollte ihr in nichts nachstehen und so hielten die beiden den Gegner mit ihren Toren auf Distanz. Über 7:4 und 13:9 ging man mit 15:11 in die Pause.

Pforzheim/Eutingen fand auch in der zweiten Halbzeit kein Rezept, um die bewegliche Abwehr in Bedrängnis zu bringen. Hinter dieser Abwehr stand außerdem noch die sich perfekt ergänzenden Torhüterinnen Nadine Becker und Ellen Groß. Dies war eine Garantie dafür, dass an diesem Tag Pforzheim/Eutingen keine reelle Siegeschance hatte. So zogen die Eppelheimer Damen ihr Spiel konsequent bis zum Schlusspfiff durch und siegten verdient mit 29:23.

Der Neuling aus Pforzheim/Eutingen hatte es an diesem Tag mit einem Team zu tun, das immer besser zusammenwächst und keine Schwachstelle erkennen ließ. Daher kann man der gesamten Mannschaft nur ein Kompliment aussprechen, da sie alle überraschte, da sie nun ganz weit vorne in der Tabelle steht und nicht wie erwartet am Tabellenende. Wenn man den Mädels glaubt, dann scheinen sie sich dort sichtlich wohlfühlen.

TVE Turnen und Leichtathleten

Die Turnabteilung informiert:

Am Montag den 09.11.09 entfällt das Aerobic um 19 Uhr in der Phiipp-Hettinger-Halle

Vormerken: Jahresabschlussfeier der Leichtathletikabteilung am 22.11.2009 um 15:30 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle!

TVE Frauenwanderung 2009 – Auf den Spuren von Hermann Löns

„Auf der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land“ (Text von H. Löns) verbrachten die Frauen der TVE-Wanderabteilung ihre diesjährigen Wandertage. Es erwies sich als durchaus lohnendes Ziel, obwohl - nochmal Löns - **„das Heidkraut schon abgeblüht und das Silbergrau der trockenen Kelche zu fahlem Graugelb verwittert war“.**

Von unseren Wanderführerinnen, Elke und Maria, begrüßt führen wir am 12. 9. pünktlich um 8 Uhr ab. Nach einer etwa 2-stündi-

gen Fahrt, legten wir eine größere Pause ein, die von Lore genutzt wurde, zu einem Sektfrühstück mit Brezeln einzuladen. Unser erstes Ziel war der hübsche Heideort Bispingen, wo uns im Tafelhaus schon ein schön gedeckter Tisch mit Blaubeerkuchen und Kaffee erwartete. Ich hatte die Gruppe anlässlich meines runden Geburtstages eingeladen. Leider konnte man die nahegelegene kleine Feldsteinkirche von 1353 nicht besichtigen, da gerade Gottesdienst gehalten wurde. Nach Niederhaverbeck war es jetzt nur noch ein Katzensprung. In unserem Hotel „Landhaus Haverbeckhof“, angekommen hielt - nach dem Abendessen - der Heide Ranger Diplom-Biologe Jan Brockmann einen informativen Audio Video Vortrag über die Kulturlandschaft Heide. Er spannte den Bogen von der Entstehung der Heide während der Eiszeit bis zur heutigen Heidepflege.

Nach der Theorie kam nun die Praxis. Am 2.Tag fuhren wir mit dem Bus zum Parkplatz Pietzmoor und wanderten, bei leichtem Regen, den 4 km langen Rundweg durch das über 8000 Jahre alte Hochmoor. Versinkende Birkenstümpfe ragten aus dem stillen Wasser, seichtes Wollgras, das leider nicht blühte, säumte den Bohlensteg, doch weder einen Birkhahn noch einen Moorfrosch konnten wir sichten oder hören. Nach kurzer Pause führte nun unser Weg quer durch die jetzt trockene Heidefläche zum Hof Möhr, einem alten mitten im Wald gelegenen Heidehof, der vom VNP (Verein Naturschutzpark) genutzt wird. Die Sonne schien, es war angenehm, wir saßen im kleinen Bauerngarten und sangen ein paar Lieder, hier hätte man noch verweilen mögen, doch wir waren im Hotel Tütsberg zum Mittagessen angemeldet, also ließ es bald aufbrechen. In Tütsberg stärkten wir uns mit Heidjerpizza, Ofenkartoffel etc. und machten uns anschließend auf den Heimweg. Kleine Wäldchen wechselten mit weiten Heideflächen ab. **„Ging ich auf und ging ich nieder, allerlei am Weg ich fand“**, wir fanden an unserem Heimweg knorrige Traubeneichen, glatte weiße Birken, die unvermeidlichen Wacholder und einen Schäfer mit seiner Heidschnuckenherde. Mit einem geselligen Abend ließen wir den Tag ausklingen. Ingeborg, die zum ersten Mal mitwanderte, gab als Einstand eine Sektrunde aus, Brigitte, Helke und Mitzi gelang es mit ihren humorvollen Darbietungen den Abend ausgesprochen kurzweilig und lustig zu gestalten.

Am folgenden Tag stand Wilsede und der Wilseder Berg auf dem Programm. Da unser Hotel mitten im Wald lag, konnten wir diese Tour direkt von der Haustür aus starten. Durch lichten Wald, über den idyllischen Hermann-Löns-Weg, der nochmal zu einer Gesangspause animierte, erreichten wir den oberen Randweg des Totengrundes. Hier bot sich eine eindrucksvolle Aussicht über den stillen, unberührt wirkenden Totengrund. Diese mit zahlreichen Wacholdern bestandene Heidefläche zählt wohl zu den schönsten der Lüneburger Heide. Woher der Name kommt, ist nicht bekannt. Bald darauf waren wir in Wilsede und kehrten in der Milchhalle ein. Hier ruhten wir unsere müden Füße aus, aßen eine Kleinigkeit, kauften nebenan ein paar Souvenirs und setzten die Wanderung fort. Einige Wanderfreundinnen nahmen für den Rückweg das Heidetaxi (Pferdekutsche) in Anspruch, wir aber erstiegen den Wilseder Berg. Mit seinen 169,2 m ist er die höchste Erhebung der Norddeutschen Tiefebene. Wir genossen den weiten Rundblick über einen Teil der größten zusammenhängenden Calluna-Heiden. Vorbei am Fürstengrab, einem Hügelgrab aus der Bronzezeit, gelangten wir auf einem schönen Waldweg etwa nach einer Stunde wieder nach Hause. Als Abschiedsessen servierte man uns am Abend ein typisches Heidegericht: Hochzeitssuppe, Heidschnuckenbraten mit Speckbohnen, als Nachtisch Blaubeeren.

Auf der Heimreise am 15.9. besuchten wir die historische Altstadt von Celle. Das Schloss war vom 14. Jahrhundert bis Anfang des 18. Jahrhunderts die Residenz des welfischen Fürstenhauses Braunschweig-Lüneburg. Frau Gärtner, eine außerordentlich versierte und nette Gästeführerin zeigte uns die schönsten Fachwerkhäuser Celles und erzählte uns viel Interessantes über die Geschichte und das Leben der Stadt. Bemerkenswert ist auch die evangelische Stadtkirche, ursprünglich eine gotische, katholische Kirche. Ziemlich früh wurde hier die Reformation eingeführt, das heißt schlichte Kirchen, aber Georg Wilhelm, obwohl ein protestantischer Herzog, ließ sie dann im 17. Jahrhundert in hochbarockem Stil ausstatten. In der Gruft ruht auch die dänische Königin Mathilde, die wegen Struensee nach Celle verbannt wurde und hier an gebrochenem Herzen starb. Auch über Sophie von der Pfalz, Liselotte's Tante, wurden wir informiert. Sie wäre fast Herzogin von Celle geworden, denn sie war mit Georg Wilhelm verlobt, der aber zog dann die schöne Eleonore d'Olbreuse vor und schob seine Braut an den jüngeren Bruder Ernst August ab. Vielleicht

hat Sophie das bessere Los gezogen, denn sie wurde dadurch Kurfürstin von Hannover.

Nach einem guten reichhaltigen Mittagessen in der Bierakademie fahren wir endgültig nach Hause. Durch einen langen Stau bei Kassel kamen wir zwar verspätet aber zufrieden und gut gelaunt in Eppelheim an. dp, me



Silber für Schüler A beim BLV-DSMM

Nachdem sich die Schüler A dank ihrer erzielten Punktzahl beim RNK-Kreispokal für die Badischen Meisterschaften qualifiziert hatten, stand nur noch die Vorbereitung hierfür auf dem Trainingsplan. Mit den Schülern der Startgemeinschaft aus Walldorf war wieder eine tolle Gruppe am Start. **Tino Warnecke** (M15) erreichte im Ballweitwurf mit 59 m eine neue Bestleistung. Seine Kugel landete bei 9,76 m. Über die 1000 m musste er kurzfristig einspringen und kam mit 3:24,02 min knapp an seine Bestleistung heran. **Jan Stratmann** (M15) verbesserte sich im Kugelstoßen auf 8,12 m. Im Ballweitwurf kam er auf 45,5 m und für die 1000 m benötigte Jan 4:05,47 min. **Daniel Filsinger** (M15) gelang in seinem letzten Wettkampf bei den Schülern A endlich im Weitsprung mit 5,01 m der Sprung über die 5m-Marke. **Sven Stratmann** (M14) kam im Ballweitwurf auf 41,5 m und über die 100 m verbesserte er sich auf 16,32 s. Nachdem die 4x100m-Staffel mit Sven und Daniel das Staffelholz sicher über die Ziellinie gebrachte hatte, war die Freude über die Badische Vizemeisterschaft groß.



VdK Ortsverband Eppelheim

Fünf neue Berufskrankheiten

Wenn Fliesenleger jahrelang auf Knien arbeiten, können sie bestimmte Knieprobleme nun als Berufskrankheit geltend machen. Der vorzeitige Verschleiß des Gelenkknorpels im Knie wurde zum Juli 2009 neu auf die Liste der Berufskrankheiten gesetzt. Um einen Anspruch auf Heilbehandlung oder Rente prüfen zu lassen, müssen die Betroffenen allerdings lange in ihrem Gewerbe arbeiten – manchmal mehr als 30 Jahre. Auf der Berufskrankheitenliste befinden sich seit Juli 2009 vier weitere Leiden, die durch die Arbeit entstehen können: Lungenfibrose, Bluterkrankungen durch Benzol, Lungenkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie das Zusammenwirken von Asbestfasern und PAK. So teilte es kürzlich die Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Berlin mit. Ebenso könne jetzt die „Bergmannsbronchitis“ rückwirkend als Berufskrankheit anerkannt werden, auch wenn sie schon vor dem bisherigen Stichtag (1. Januar 1993) eingetreten ist. Das Bundesarbeitsministerium hatte unlängst darüber informiert, dass einst auch abgelehnte Fälle neu geprüft werden könnten. Wer seine Erkrankung erstmals melden wolle, könne dies noch bis Ende 2009 bei der Bergbau-Berufsgenossenschaft tun. Bei Streitigkeiten über die Anerkennung von Berufskrankheiten oder über Arbeits- und Wegeunfälle gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz. Die Geschäftsstellen der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder unter (07 11) 6 19 56 – 0.

Veranstaltungen



Projektgruppe INTEGRATION

Die Gruppe trifft sich am **Dienstag, 27. Oktober, 18 Uhr im Rathaus**. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen.

Das Wundertrankl - Steiners Theaterstadl

Ein lustiger Dreiakter von Robert Baraniecke in einer Neubearbeitung von Peter Steiner. Florian Haberleitner will seinen Sohn Peter mit Burgl, Nichte der Sonnleitnerin, verheiraten. Doch das birgt große Schwierigkeiten. Denn Peter entspricht nicht dem Idealbild eines Mannes... Egal. Schließlich hat die Dorfapothekerin Schimmelreiter ein selbst hergestelltes „Wundertrankl“, dass Burgl und Peter füreinander gefügig machen soll. Aber es hegen noch mehr Leute Heiratsabsichten. Denn auch Magd Zenzi zeigt Gefühle. Und nicht nur das. Jeder trinkt vom „Wundertrankl“ und es entstehen komische Situationen für zwei vergnügliche Stunden mit viel Witz und Humor.



**26. November 2009, 19:30 Uhr,
Rudolf-Wild-Halle
Kartenvorverkauf:
Rathaus Stadt Eppelheim, Zi. 22, 1. OG**

Volkshochschule



Schon angemeldet?

Die vhs-Angebote in Eppelheim:

5625 Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern – Mit Office 2003

02.11. – 25.11.2009, 18:15 – 20:45 Uhr

32280 Qigong

07.11.2009, 10:00 – 17:30 Uhr

3168 Kreolische Küche aus Guadeloupe II

12.11.2009, 18:30 – 21:30 Uhr

3007.01 Wechseljahre – Wandeljahre

12.11.2009, 19:15 – 21:30 Uhr

3227 Klangreise Yoga – Meditation

14.11.2009, 10:00 – 17:30 Uhr

3142.02 Italienischer Abend (mit italienischen Spezialitäten)

18.11.2009, 18:30 – 21:30 Uhr

5802.04 Computerschreiben in vier Stunden

24.11. – 26.11.2009, 16:00 – 19:00 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Veranstungskalender

Freitag 23. Oktober bis Sonntag 01. November 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 23.10.	20 Uhr	Best of Andrew Lloyd Webber - Jubiläumsgala	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Mo. 26. 10.	19 Uhr	Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert US ARMY EUROPE Band & Chorus	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 01.11.	19 Uhr	Die sieben Tage des Simon Labrosse - Schauspiel	Rudolf-wild-Halle	Stadt Eppelheim



Sparda-Bank
freundlich & fair

3x in Baden-Württemberg

Kinderturn-Show

Eine Reise durch die Kinderturn-Welt

4. Okt. 2009 Arena Friedrichshafen 16.00 Uhr
18. Okt. 2009 EWS Arena Göppingen 16.00 Uhr
23. Okt. 2009 Rhein Neckar-Halle Eppelheim 17.30 Uhr

Tickets ab 3,- Euro erhältlich unter www.kinderturnstiftung-bw.de oder unter 0711/28077-277 sowie bei allen bekannten Easy Ticket VKK-Stellen (zzgl. VKK-Gebühr)



STB  Badischer Turner-Bund e.V.

Gefördert durch die **Kinderturnstiftung Baden-Württemberg**

Mitarbeit am neuen Tanztheaterprojekt 2010 - VezT sucht 60 J.+ 

Für das neue Bühnenprojekt im Frühjahr 2010 (insgesamt 4 Auftrittsorte:

Rudolf-Wild Halle Eppelheim, Zwinger Heidelberg und Freie Hochschule Mannheim) suchen wir 10 aufgeschlossene Damen

und Herren ab 60J., die als Komparsen mitarbeiten wollen. Keine Vorkenntnisse oder Tanzserfahrung erforderlich, lediglich Aufgeschlossenheit und die Lust und Freude, ein zeitgenössisches Tanztheaterstück mit Menschen unterschiedlichen Alters (bisherige Altersspanne: 2 J. - ca. 50 J.) zu gestalten.

Probeterminen und weitere Infos bei: Marianne Früh (Plankstadt), Tel. 06202-272761 oder Heike Quitt (Ofersheim), Tel: 06202-780262



Informationen

Im Spätsommer rief die Tierarztpraxis Dr. Claudia Benda zu einem Malwettbewerb mit dem Motto „Mein Lieblingstier im Sommer“ auf. Viele Kinder folgten dem Ruf und malten die unterschiedlichsten Bilder – vom Tausendfüßler über Frösche, Hasen bis hin zu Pferd und Elefant war so ziemlich alles vertreten, was laufen, schwimmen, fliegen, hüpfen oder sich schlängeln konnte.

Nach reiflicher Überlegung durch die Jury (das Praxisteam) stehen nun die Gewinner fest:

Den 1. Platz belegte Sarah Fölsch (10) mit einem wirklich wunderschönen, farbenfrohen Schmetterling, gemalt mit Wachsmalstiften. 2. wurde Theresa Herrmann (5) mit 2 lustigen Schildkröten. Den 3. Platz teilen sich 2 junge Künstler: Paul S. (11) malte ebenfalls die eigene Schildkröte und Sarah Löschmann (9) überzeugte die Jury mit ihrem großen, braunen Hund. Auch auf dem 4. Platz gab es 2 Teilnehmer: Laura Sommer (8) und Pauline Boehnke (9), beide malten ihre Kaninchen. Den 5. Platz erreichten Sarah Buchwitz (10), sie malte ein tolles, detailgetreues Pferdebild und Lea Falkenhagen (8) mit ihrem Tiger im Dschungel.

Das gesamte Praxisteam gratuliert den Gewinner herzlich und möchte sich bei allen Kindern, die mitgemacht haben, bedanken: Auf jedes Kind, das ein Bild abgegeben hat, wartet in der Praxis ein Überraschungsgeschenk, das während der Sprechzeiten (Mo-Sa 10-12 Uhr, Mo, Di, Do, Fr 16-18 Uhr) abgeholt werden kann.

Die 7 Gewinner bekamen ihre Preise in der Praxis überreicht und die Gewinnerbilder können dort bewundert werden.



Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt

Am Montag, 26. Oktober:

Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!

Am **Montag, 26. Oktober**, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden ab 12.00 Uhr geschlossen!

**Montag, 26. Oktober 2009, 19 Uhr,
Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert
US ARMY EUROPE BAND & CHORUS
Rudolf-Wild-Halle**